

Bezugsgebühr:

Wochenschrift 2 M. 50 Pf.; durch die Post 2 M. 75 Pf.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens...

Herabdruckzahl: 1000 Exemplare...

Dresdner Nachrichten

Meyer's mollige Pracht-Schlafröcke! Schlafrock-Meyer, Frauenstr. nur 7.

Julius Schädlich Am See 10, part. u. l. f. Beleuchtungsgegenstände...

B. Rammer, Damenschneiderin Marschallstr. 42, II. DRESDEN-A. Marschallstr. 42, II.

Hoffmann, Heffter & Co. DRESDEN, Seestr. Kaufhaus, Promenaden Seite, Laden 10.

Fritz Gilbers, Cigarrenhandlung, 30 Königsbrücker Strasse 30.

Fussmaschinen für Platt-, Klumpfüsse, krumme, X-, verkürzte, gelähmte...

M. H. Wendschuch sen., Marienstrasse 22.

Mr. 280. Spiegel: Chinesische Frage, Spinnmaschinen, Herbstzucker, Bauausstellung, Einkommensteuer, Wirtshaus, Witterung: Donnerstags, 11. Oktober 1900.

Die chinesische Frage.

Der gegenwärtige Stand der chinesischen Frage ist nach der diplomatischen Seite nach der militärischen Seite völlig im Dunkel gehüllt.

Dieselbe Unklarheit und Ungewissheit besteht auch, soweit die Chinesen selbst in Frage kommen.

Die Rote Delcassé's genau denselben offiziellen Kommentar wie die erste Note des Grafen Bülow.

die Rote Delcassé's genau denselben offiziellen Kommentar wie die erste Note des Grafen Bülow.

Ueber den Grundriss des „Bouvetes“ des diplomatischen Einverständnisses hat man sich bisher noch nicht zu einigen vermocht.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 10. Oktober. Der Krieg in China.

Berlin. Nach Mitteilung des Kriegsministeriums über die Fahrt der Transportschiffe ist „Molok“ am 9. d. M. in Singapur eingetroffen.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Den Familien der in das Ostasiatische Expeditionskorps freiwillig eingetretenen Mannschaften des Heeres...

Paris. Minister Delcassé hat den Gesandten in Peking angewiesen, sich mit keinem Kollegen bei Ausführung der in der Note des Grafen Bülow vom 1. d. M. enthaltenen Vorschläge in Verbindung zu setzen.

London. Ein Telegramm des „Standard“, des „Daily Telegraph“ und der „Times“ aus Shanghai vom 8. d. M. bezeugt, die Chinesen verhielten sich...

London. Wie zuverlässig verlautet, hat Lord Salisbury formell seine Zustimmung zu der deutschen Ultimatenote vom 1. d. M. erklärt.

New-York. Die chinesischen Botschafter Jinghien, Kanqiu, Tschou-schun-tschiao sind noch nicht entlassen; die Hinrichtung soll aber bevorstehen.

Homburg v. d. S. Die Ansichtsdung der Saalburg ist vollendet. In den Säulen sind große Schäden angebracht.

Hamburg. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Händler Buchholz wegen Totschlags an dem Dienstmädchen Thura zu 12 Jahren Zuchthaus.

Röln. Der „Rhein. Volksztg.“ wird aus Rom gemeldet: In vatikanischen Kreisen spricht man von der Einberufung eines östlichen Konzils auf den Mai 1901.

Frankfurt a. M. In der Fabrik der Adler-Fahrrad-Werke entstand infolge einer Explosion Großfeuer.

Wien. Der Verwaltungsrath der Oesterreichischen Waffenfabrik-Gesellschaft beschloß, eine Dividende von 12 Kronen vorzuschlagen.

Budapest. Der heute dem Abgeordnetenhaus vorgelegte Entwurf des Ministerpräsidenten v. Szell unterbreitete Geheimsachen betreffend die Eheverbindung des Erzherzogs Franz Ferdinand mit der Gräfin Sophie Chotek enthält die feierliche Erklärung des Erzherzogs...

London. Als jetzt sind gewählt: 350 Ministerielle, 124 Liberale und 77 irische Nationalisten.

London. Der konservativ „Globe“ bepricht in einem Artikel das Ergebnis der Wahlen und sagt: Die Frage der Konstitution des Kabinetts beschäftigt die Parteigänger der Regierung.

Bremen. (Neuer-Neigung.) Die Engländer haben Smithfield, Kourville, Depener und Dewetsdorp wieder belebt.

Table with 4 columns: Location, Date, Amount, etc. Includes entries for Frankfurt a. M., Berlin, Leipzig, etc.

Vertikales und Sächsisches.

Vorlesern besuchte Ihre Kaiserl. und Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August, die Protektorin des „Lehrerinnenvereins zu Dresden“.

Dem Bahnhofsleiter a. D. Fäxner in Kleinwaltersdorf ist das Albrechtstreu verliehen worden.

Herbstzucker, wie er in gleich märchenhafter Pracht uns seit Menschengedenken kaum beschieden gewesen ist, liegt uns gegossen über Fluß und Feld und erfüllt mit überausstimmender Anschauung die Seele.

Stundenscheinliche Sindermitz, fitterung, Dresden, Holzerstr. 79

Statt besonderer Meldung!

Heute früh 7 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine gute Frau

Caroline Louise Ottilie Uhlig

verw. gewesene Kotsch geb. Finger

und bitten um stillen Beileid

Dresden-A., Feldgasse, den 10. Oktober 1900.

Emil Uhlig als Gatte,
Carl Otto Kotsch nebst Frau,
und 2 Enkelinnen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 13. Oktober, Nachmittags 4 1/2 Uhr, auf dem Johannis Kirchhof statt.

Am 7. Oktober entschlief sanft im 76. Lebensjahre nach langem Leiden unser geliebter Gatte und treusorgender Vater

Emil Hoelemann,

Baudirektor a. D. des Königl. Ministeriums des Innern,
Ritter pp.

Nach dem Wunsche ihres theuren Todten theilen dies erst nach erfolgter Bestattung Verwandten und Freunden nur hierdurch mit.

Dresden, Porsbergstrasse 38, den 10. Oktober 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Aktuar Ernst Kuhn
Elisabeth Kuhn
geb. Lange
empfehlen sich als Vermählte.
Föhlen bei Votischappel.
Dresden-Vieschen.

Verloren & Gefunden.

Verloren schwarzwoll. gebildet.
Tuch. Gegen Belohn. abzug.
Dampfschiffahrt Blakewith.

Verloren

ab Glacisstr. Haus 26. Albert-
brücke bis Seebühlplatz Damen-
uhr in Kapsel an gold. Kette mit
Eltendebändchen. Gegen Belohn.
abzug Schillerstr. 3. Straub.

Schwarzer Pudel

m. weißem Brustfleck u. gestupstem
Schwanz. St. Marie Birna 1900.
In entlaufen. Gegen gute Bel.
abzugeben Dammtweg 26, 1. bei
Leutnant Aumann.

Wagelassen seit 6-7 Wochen e.
Ich im Halbhangenlatze. Näh.
Gewandhausstr. 2. Stahlw. Geis.

Gelb. Dachshund entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben bei
Ernst Bach, Weißer Dirsch,
Telephon Voikowitz 15.

Zeitung verloren, gez. A. P. G.
gute Bel. abzug. d. Gattisch,
Waldenhausstr. 11.



Das lästige

Zankhaar

im Nacken hält prächtig!

„Libelle“

bester Nackenhaarbalsam der
Gegenwart, 35 u. 45 Pf. v. St.

Haarweller

„Suzette“
erneuert selbstthätig binnen
3 Minuten die schönsten
Haarwellen. — Kein Ver-
ren der Haare u. Haut-
beizung für Haare u. Haut.
Stück 70 Pf., kompl. 4 St. 2.25 Pf.

Max Kirchel,

Spezial-Geschäft für Haarpflege,
Marienstraße 13.

Pferd,

d. v. St. 3/4 J. für Altsicher
fassend, leicht u. kost. preiswerth
zu verk. Hornack, Witten-
bergerstraße 29.

Pianino

mit sehr schönem Ton
für 310 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus.

Herrschaf. Möbel, so gut
wie neu, Abreise halber zu
verkaufen. Off. unt. O. P. 507
„Invalidendank“ Dresden.

Nervenleidenden

gewähren
sicherste Hilfe
die seit 1885 mit großem Er-
folg vertriebenen
Elektrischen Bäder
in **M. Hüller's Kurbad,**
22 Amalienstr. 22,
Telephon 18 Nr. 1/2 Tele. 10 Nr.

Speisekartoffeln,

Magnum bonum,
äußerst reichlich, gut trocken,
feinere frei Haus per St. mit
2.30 M. Schriftl. Bestellungen
erbitte **F. Hauffe, Preis**
Neuterstraße 7.

Abreisehalber

einer amer. Familie in Nelsch-
platz 5 1 Speise, 2 Schlaf-
zimmereinrichtung, 2 Kissen-
betten, Tische, Schrank,
Leuchtbetten, Kommoden etc.
ehr billig zu verkaufen.

Wegzugshalber

find in meiner Wohnung Analien-
straße 2 diverse alte wunderwolle
Boule-Möbel und echte
Original-Bronzen (alles
Erbsstücke) billig gegen Baar zu
verkaufen. **Carl Vogel,**
Schauspieler.

Heirat.

Ein anständ. Mädchen, 23 Jahre,
30er Jahre, bis jetzt als
selbstständige Wirtschaftlerin auf
größeren Gütern, wünscht sich mit
Gastwirth od. anderem Geschäftsmann
glücklich zu

verheirathen.

Etwas Vermögen vorhanden. —
Off. Off. bitte u. P. F. 834
in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.
Geb. Jrl. Mitte 30, aus best.
fam. m. d. Bel. e. best. alt.
Deren i. l. Lebensst. beh.

Verheirathung.

Agenten u. anonym zwecklos. Off.
erb. u. O. T. 510 „Invaliden-
dank“ Dresden.

Heirat!

Dr. med. wünscht Eheschließ-
ung mit einer Dame mit ent-
sprechendem Vermögen!
Gutruo Lianna Elias,
Johannestr. 9, l. links.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Grustgemeint.

Ein technisch gebild. 39 Mann,
30 J. alt, der die väterl. Fabrik
übernehmen möchte, sucht, da es
ihm auf dem Lande an Damen-
bekanntschaft fehlt, mit ein liebe-
volles, häßliches, wirtschaftlich
gebildetes Fräulein im Alter v.
18-25 Jahren u. einig. Vermögn.
bedarfs späterer Verheirathung in
Briehweil zu treten. Gemein-
meint Off., normal mit Bild.
u. F. 10932 Exp. d. Bl. erb.
Verpflichtenheit Ehrenfache.

Heirat.

Das Gut hat 55 Acker Land u.
wenig Schulden. Suchender be-
sitzt nur noch ein Mädchen zu
Soutie. Off. unt. E. M. No.
100 postlagernd Barzdorf.

Heirat.

Ein technisch gebild. 39 Mann,
30 J. alt, der die väterl. Fabrik
übernehmen möchte, sucht, da es
ihm auf dem Lande an Damen-
bekanntschaft fehlt, mit ein liebe-
volles, häßliches, wirtschaftlich
gebildetes Fräulein im Alter v.
18-25 Jahren u. einig. Vermögn.
bedarfs späterer Verheirathung in
Briehweil zu treten. Gemein-
meint Off., normal mit Bild.
u. F. 10932 Exp. d. Bl. erb.
Verpflichtenheit Ehrenfache.

Schatzer

Filzschuhe

von Ambrosius Marthaus,
gewaltige Filzschuhe Nr. 2 —
leichte Filzschuhe Nr. 1, 25,
elegante Filzschuhe mit Leder-
sohlen Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5 etc.

Elegante

Pantoffeln f. Herr u. Dam.,
mit Sommer, Blüsch, Litter und
Wels garnirt und gefüttert, von
M. 2.50 bis M. 5.

Kinderfilzschuhe u. Pantoff.,
eleganz u. harte Qual. v. 75 Pf.
Warme gefütterte Lederstiefel.

Tuch- und Filz-Stiefel,
Tuch-Galochen u. Gummistiefel.

Rich. Schubert,

Annenstrasse 12a.
gegenüber der Straße Am See.

Gebildeter Landwirth,

37 Jahre, ev. Besitzer eines schön
gelagerten Rittergutes, in guten
Verhältnissen, dem es an passend.
Damenbekanntschaft fehlt, wünscht
die Bekanntschaft einer häuslich
erzogenen, gebildeten Dame, die
Sinn für das Landleben hat,
bedarfs weiterer Verheirathung zu
machen. Eltern oder Vormünder
werden gebeten, Meriten unter
L. W. 1102 durch **Rudolf**
Hosse, Leipzig, zu senden.
Szenische Verhältnisse, selbstverst.

Keelle Aufträge!

Tüchtige, selbst. Fleischer,
Fischler u. Schneidermeister,
sowie leinere selbst. Hotelbes.
mit selbst. hohem Vermögen und
Alle mit eigenem Grundbesitz u.
hohem Einkommen, wünschen sich
baldig durch ihren Beauftragten
mit Dame mit etw. Vermögen
zu verheirathen. **Carl Danke,**
Johannestr. 11. H. Gegenläufige
Distretion Ehrenfache.

6 in Witwer, Gutsbes. in den
60er Jahren, sucht auf dies.
Wege eine in 40-55 Jahren
lebende Frau mit einem Ver-
mögen von 3-4000 Thln. beh.

Heirat.

Das Gut hat 55 Acker Land u.
wenig Schulden. Suchender be-
sitzt nur noch ein Mädchen zu
Soutie. Off. unt. E. M. No.
100 postlagernd Barzdorf.

Grustgemeint.

Ein technisch gebild. 39 Mann,
30 J. alt, der die väterl. Fabrik
übernehmen möchte, sucht, da es
ihm auf dem Lande an Damen-
bekanntschaft fehlt, mit ein liebe-
volles, häßliches, wirtschaftlich
gebildetes Fräulein im Alter v.
18-25 Jahren u. einig. Vermögn.
bedarfs späterer Verheirathung in
Briehweil zu treten. Gemein-
meint Off., normal mit Bild.
u. F. 10932 Exp. d. Bl. erb.
Verpflichtenheit Ehrenfache.

Heirat.

Das Gut hat 55 Acker Land u.
wenig Schulden. Suchender be-
sitzt nur noch ein Mädchen zu
Soutie. Off. unt. E. M. No.
100 postlagernd Barzdorf.

Grustgemeint.

Ein technisch gebild. 39 Mann,
30 J. alt, der die väterl. Fabrik
übernehmen möchte, sucht, da es
ihm auf dem Lande an Damen-
bekanntschaft fehlt, mit ein liebe-
volles, häßliches, wirtschaftlich
gebildetes Fräulein im Alter v.
18-25 Jahren u. einig. Vermögn.
bedarfs späterer Verheirathung in
Briehweil zu treten. Gemein-
meint Off., normal mit Bild.
u. F. 10932 Exp. d. Bl. erb.
Verpflichtenheit Ehrenfache.

Heirat.

Das Gut hat 55 Acker Land u.
wenig Schulden. Suchender be-
sitzt nur noch ein Mädchen zu
Soutie. Off. unt. E. M. No.
100 postlagernd Barzdorf.

Grustgemeint.

Ein technisch gebild. 39 Mann,
30 J. alt, der die väterl. Fabrik
übernehmen möchte, sucht, da es
ihm auf dem Lande an Damen-
bekanntschaft fehlt, mit ein liebe-
volles, häßliches, wirtschaftlich
gebildetes Fräulein im Alter v.
18-25 Jahren u. einig. Vermögn.
bedarfs späterer Verheirathung in
Briehweil zu treten. Gemein-
meint Off., normal mit Bild.
u. F. 10932 Exp. d. Bl. erb.
Verpflichtenheit Ehrenfache.

Special-Lager

Präcisions-

Reisszeuge

aus der Fabrik von
S. D. Richter & Co.
in Chemnitz.

Zu Fabrikpreisen
zu haben bei:

Herm. König,
Mechaniker u. Optiker,
Dresden,
Am See Nr. 35.
Geogr. 1876.

Preis a. Stück gratis.

Beamtenswitwe im 41. Jahre,
mit schön eingericht. Wirt-
schaft, i. l. wieder glücklich zu
verheirathen.

Kleines Vermögen vorh. Beamtin
in 50er Jahren bevorzugt. Nur
Selbstreit. bel. Off. mit näh. Verb.
u. G. A. 100 Postamt Colln
a. d. Elbe einzufinden.

Heiraths-Gesuch

Vermög. alleinst. Wittwer, an-
sehliche Person, 50er, wünscht
sich wieder glücklich zu verheirathen.
Damen, mögl. o. Anhang.
im Alt. v. 40-50 J., v. angen.
Neuz., mittel Größe, welche eben-
falls Vermögen besitzen u. sich nach
e. gemüthl. Heim sehnen, werden
gebeten, Off. u. L. 150 in die
Hil.-Exp. d. Bl. Gramerstr. 17,
niederzulegen. Anonym wird nicht
berücksichtigt.

Beell!

Ein Geschäftsmann, 28 J. alt,
mit offenem Geschäft sucht d. Be-
kanntsch. e. ordentl. Mädchens m.
Verm. beh. Verheirathung. Off.
u. P. K. 838 Exp. d. Bl.

Gebildeter Kaufmann, 23 Jahre
alt, sucht die Bekanntschaft
einer jungen Dame beh. weiterer

Verheirathung

zu machen. Gesundheit u. liebe-
voller Charakter Bedingung. Er-
wünscht 10-20,000 M. Damen
oder Verwandte werden gebeten,
werthe Adr. unter D. 10919
an die Exped. d. Bl. gelangen
zu lassen.

Beell!

39. Wäckerstr. mit gut. Gesch.
sucht die Bekanntschaft e. weiblich.
erzog. Mädchens mit einig. Taugl.
Wirt. beh. Heirath. Best. Off.
u. Q. H. 659 Exp. d. Bl.

Beell!

39. Wäckerstr. mit gut. Gesch.
sucht die Bekanntschaft e. weiblich.
erzog. Mädchens mit einig. Taugl.
Wirt. beh. Heirath. Best. Off.
u. Q. H. 659 Exp. d. Bl.

Beell!

39. Wäckerstr. mit gut. Gesch.
sucht die Bekanntschaft e. weiblich.
erzog. Mädchens mit einig. Taugl.
Wirt. beh. Heirath. Best. Off.
u. Q. H. 659 Exp. d. Bl.

Beell!

39. Wäckerstr. mit gut. Gesch.
sucht die Bekanntschaft e. weiblich.
erzog. Mädchens mit einig. Taugl.
Wirt. beh. Heirath. Best. Off.
u. Q. H. 659 Exp. d. Bl.

Beell!

39. Wäckerstr. mit gut. Gesch.
sucht die Bekanntschaft e. weiblich.
erzog. Mädchens mit einig. Taugl.
Wirt. beh. Heirath. Best. Off.
u. Q. H. 659 Exp. d. Bl.

Uhren-
Reparaturen,
sauber, billig und schnell. Preis-
angabe vorher. Jeder Kunde er-
hält das illust. Werk „Die Uhr
u. ihre Behandlung“ gratis.
A. Frieser, Marienstr. 13.
Glacéhandschuhe 80 Pf.
Schlwie, Schenckstr. 14, 1.

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-
Verein.
Frisch eingetroffen:
Neue italienische
Prünellen,
Pfd. 60 Pf.
Neue hochrothe
Hagebutten,
Pfd. 60 Pf.
Neue Calamata-
Kranzfeigen,
Pfd. 28 Pf.
Neue Primissima
Erbelli-
Tafelfeigen,
Pfd. 60 Pf.
Beste Bozener
Edel-Maronen
Pfd. 30 Pf.
Neue lange
Istrianer
Haselnüsse,
Pfd. 65 Pf.
Echte
Teltower
Rübchen,
Pfd. 20 Pf.
Neue russische
Zuckerschoten,
Lit. AA, Pfd. 200 Pf.
Jeden Donnerstag
frisch eintreffend:
Allerfeinster
frischer
Schell-
Fisch,
Pfund 30 Pf.

Perfekte Ausbildung
auf d. Schreibmaschine
10 Mark.
10 Maschinen nur erstklass. Swit.
Stenogr. Gabelberg, täglich
1 Std., Dauer 3 Mon., Beginn
Anfang jed. Mon.

Pianist **Rentsch,**
Kortenstr. 36.
bes. d. Begleitung, Tanz,
Kommerz, hat Teleph. 137

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen.
Alle Rundtänze in 3 Stunden
unter Garantie **L. Rentsch,**
Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

Stalimischer Unterricht.
Sigora Rossetti, Strehlenstr.
10, 3. St. Sprechz. 13-2 H.

Zither-Unterricht
erth. gründl. u. langjähr. bewährt.
Methode **M. Fleming,** Altona-
straße 7, n. d. Blumenf. Lager
vorz. d. Bithern u. Saiten.

H. Iser,
König Johannstr. 10.
Einselausbildung in
Schön- u. Schnell Schreiben,
Buchführung,
Korrespondenz, Stenographie,
Rechnen, Wechsellehre,
perf. Maschinenschreiben,
M. 10.—
Vierteljahrskurse
für Herren und Damen getrennt
Ausbildung
3. Buchhalter, Kassierer, Stenogr.,
Korresp., Maschinenschreiber,
Auskunft und Provisore frei.
Pianist Wagenblaus,
Rosenstraße 21, 1.,
empfehl. sich zu Hochzeiten, Tanz,
Begleitung u. Entwürfen von Ge-
sangsvorträgen etc.
auch außerhalb Dresdens.
Unterricht
im Weisheiten und Buchweiden
sämmlicher Fische erth. gründlich
F. Wagner,
Ammonstraße 71, 1. r.

Gauslisten
füllt vorchriftsmäßig aus Ed.
Koppel, Markschallstr. 22, 1.

Klavierspielerin
für Sonnabend u. Sonntag ge-
hört **Bremer Hof,** Bürger-
straße 17.

Unterrichts-
Ankündigungen.
Zweim. an franz. Unterricht
geüht Pragerstraße 24, 3.

Fran L. Wätzel,
Damen Schneiderin,
empfehl. sich z. Anfertigung eleg.
tadellos sitzender Damengarderobe.
Veränderungen schnell und billig.
Dürerstraße 19, 4.

Gesuche, Gedichte
Lied, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Räufe, Briefe etc.
Auskunft und Rath!
bietet und erfolgreich!
Litterat R. Schneider,
Schneefeldstraße 14, 1.

Vnz-Unterricht
erth. in 2-8 Woch. gründl. Fr.
S. Deusinger, Terrassenf. 16, 1.

Unterricht in Brandmalerei
wird bei mögl. Honorar ertheilt.
Röh. Schnorrstr. 65, 3. Et. rechts.

Beginn neuer Kurse in
sämm. Kontorwissenschaften, Steno-
graphie, Schreibmaschine, Engl.,
Franz., Spanisch, Italienisch.
—
Prospekte gratis u. franko.
Kaufmann. Unterrichts-Institut
Hermann Brügger,
Pragerstraße 18.

Sauerbraten
mit Vogtländischen Klößen,
à 30 Pf.



Backow,

Altmarkt 15.
Schönheitschreiben, Richtiger,
Nichtiger, Buchführ., Briefsch.,
Rechnen, Stenogr., Wechsel, Ma-
schinenschreib. Prospekte sofort



Perfekte Ausbildung

auf d. Schreibmaschine
10 Mark.
10 Maschinen nur erstklass. Swit.
Stenogr. Gabelberg, täglich
1 Std., Dauer 3 Mon., Beginn
Anfang jed. Mon.

Pianist **Rentsch,**
Kortenstr. 36.
bes. d. Begleitung, Tanz,
Kommerz, hat Teleph. 137

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen.
Alle Rundtänze in 3 Stunden
unter Garantie **L. Rentsch,**
Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

Stalimischer Unterricht.
Sigora Rossetti, Strehlenstr.
10, 3. St. Sprechz. 13-2 H.

Zither-Unterricht
erth. gründl. u. langjähr. bewährt.
Methode **M. Fleming,** Altona-
straße 7, n. d. Blumenf. Lager
vorz. d. Bithern u. Saiten.

H. Iser,
König Johannstr. 10.
Einselausbildung in
Schön- u. Schnell Schreiben,
Buchführung,
Korrespondenz, Stenographie,
Rechnen, Wechsellehre,
perf. Maschinenschreiben,
M. 10.—
Vierteljahrskurse
für Herren und Damen getrennt
Ausbildung
3. Buchhalter, Kassierer, Stenogr.,
Korresp., Maschinenschreiber,
Auskunft und Provisore frei.
Pianist Wagenblaus,
Rosenstraße 21, 1.,
empfehl. sich zu Hochzeiten, Tanz,
Begleitung u. Entwürfen von Ge-
sangsvorträgen etc.
auch außerhalb Dresdens.
Unterricht
im Weisheiten und Buchweiden
sämmlicher Fische erth. gründlich
F. Wagner,
Ammonstraße 71, 1. r.

Gauslisten
füllt vorchriftsmäßig aus Ed.
Koppel, Markschallstr. 22, 1.

Klavierspielerin
für Sonnabend u. Sonntag ge-
hört **Bremer Hof,** Bürger-
straße 17.

Unterrichts-
Ankündigungen.
Zweim. an franz. Unterricht
geüht Pragerstraße 24, 3.

Fran L. Wätzel,
Damen Schneiderin,
empfehl. sich z. Anfertigung eleg.
tadellos sitzender Damengarderobe.
Veränderungen schnell und billig.
Dürerstraße 19, 4.

Gesuche, Gedichte
Lied, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Räufe, Briefe etc.
Auskunft und Rath!
bietet und erfolgreich!
Litterat R. Schneider,
Schneefeldstraße 14, 1.

Vnz-Unterricht
erth. in 2-8 Woch. gründl. Fr.
S. Deusinger, Terrassenf. 16, 1.

Unterricht in Brandmalerei
wird bei mögl. Honorar ertheilt.
Röh. Schnorrstr. 65, 3. Et. rechts.

Beginn neuer Kurse in
sämm. Kontorwissenschaften, Steno-
graphie, Schreibmaschine, Engl.,
Franz., Spanisch, Italienisch.
—
Prospekte gratis u. franko.
Kaufmann. Unterrichts-Institut
Hermann Brügger,
Pragerstraße 18.

Sauerbraten
mit Vogtländischen Klößen,
à 30 Pf.

Römisches Castell der Deutschen Bau-Ausstellung.

Heute und folgende Tage

Most-Fest mit Militär-Concert (von 5 bis 11 Uhr).

Freitag und Sonnabend, den 12. und 13. October 1900.

Grosses Römisches Schlachtfest.

So weit der Vorrath, reich Vertheilung von Königbechern und patriotischen Geschenken nach dem Modus des Bundesfestens.

Clemens Zschäkel.

**Dresdner Bezirksverein
deutscher Ingenieure.**

Einladung zur Sitzung

am **Donnerstag, den 11. October 1900, 8 Uhr Abends,**
Hauptbahnhof, Wilhelmssaal, Nordhalle, Aufgang C.

Tages-Ordnung.

1. Geschäftliches: a) Eingänge, b) Reuanmeldungen, c) Aufnahmen.
2. Vortrag des Herrn Dr. Dettling: „Die Anwendung der Preßluft.“
3. Referat des Herrn Schlemann über Schienenstößverbindungen.
4. Fragekasten.

Dresden, den 10. October 1900.

Der Vorsitzende.

Stephanienhof,

Stephanienstraße 4.

Altbekanntes und beliebtes

Familien-Restaurant.

Bestgepflegte echte Biere.

Anerkannt gute Küche. Mittags von 12 bis 3 Uhr
Menu à 1 M. Abends reichhaltige Stammkarte.

Schön renovirter **Fest-Saal,**

sehr geeignet für Hochzeiten u. Vereinsfestlichkeiten,
bei Zufuhrung sorgfältigster u. coulantester Bedienung.

Ergebenst **Carl Höppler.**

Friedensburg,

die Perle der Söhnh.

Zu meinem heute Donnerstag stattfindenden

Abend-Essen

erlaube ich mir alle meine werthen Gäste, Freunde und Gönner
hierdurch ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Hermann Schmidt.**

Zu meinem heute stattfindenden

Abendessen

laden alle Freunde, Bekannten und Gönner nochmals ergebenst ein
Herm. Möbius und Frau.

Teichfischen

Meierei Lössnitzgrund.

Nächsten Freitag von früh 9 Uhr an

Fischverkauf, zugleich **Grosses Fisch-Essen.**

Um zahlreichen Besuch bittet **Oscar Gaumnitz.**

„Hotel 3 goldene Palmzweige“

Kaiser Wilhelm-Platz.

Grosses, frequentes Restaurant.

Schönwerther renov. Wintergarten.

Heute, sowie jeden Donnerstag Abends von 6 Uhr an

Ungar. Goulasch mit Knödel in 1/4 u. 1/2 Port.

Hochachtungsvoll **Rich. Salzmann.**



Sonnabend, 13. Okt. stelle ich wieder einen Transport guter

Milchkühe

bei mir zum Verkauf.

Milchviehhof Dresden-Strehlen. **Hermann Köhler.**

**Der 3.
Hauptgewinn**

der Deutschen Bauausstellung ist
sofort zu verkaufen. Nähere Aus-
kunft ertheilt der Lotterio-Aufsicht
Herr **Wacker** daselbst.

Qual. Wachelhund, Eltern
höchstpräm., verk. gr. Frohn-
gasse 3, Barbieregeschäft.

Automobil,

tadelloser Wagen, Anschaffungs-
preis 3500 M., für die Hälfte zu
verkaufen. Off. unt. **D.N. 8732**
an **Hudolf Wölfe, Dresden.**

Musik!

Gutes Polkanter-Flügel, so-
wie gute Orgel billig zu ver-
kaufen **Oppelstraße 17, part.**

Patente

Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Musterschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. W. PATAKY

Berlin N.W. Luisenstr. 25

Gegründet 1882.

Reklame-Wagen

(Ambulance), leicht einspannig,
für 350 M. zu verkaufen wegen
Geschäftsaufgabe. Christianstr. 4.

Verkauft. Ausbleichlich 6 M., Sopha
23 M., Tisch 8 M. zu
vert. **Schöffergasse 21, 1. Et.**

**Ein Deutscher
Gasmotor,**

2 HP, sowie eine
Dampfmaschine,

10 HP, Fabrikat König Friedr.
Aug.-Quelle, beides sehr gut er-
halten, preiswerth

zu verkaufen.

Off. erb. unter **D. P. 527** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Pferd, br. Wallach,

sehr kräft., 170 cm h., pass. für
Landw., ist billig zu verkaufen
Reichstraße 16, part.

2 Zwerghunde
der kleinste Maße, a 10 Mark,
zu vert. **Schöffergasse 21, 1. Et.**

Feinste weisse

**Hafer-
Gänse,**

Wd. von 60 Pf. an,

junge starke Rebhühner,

echt Astrachan-

Caviar,

vom neuen Rang, großkörnig,
mild gesalzen, Wd. 5 1/2 - 10 M.
empfiehlt

Russische Handlung

4 Reichenstraße 4.

**Closet-
Papier,**

sehr zu empfehlen,
besonders bei

Schmorhaldalleiden.

Badet - 100 Blatt,
50 u. 75 Pf.

Schmidt & Gross,

Drogerie,

Hauptstr. 7, a. Obergrab.



Ein Paar

Rappen,

167 cm hoch, 5jährig, fromm,
unter Garantie für 1500 M. zu
verkaufen **Bergstrasse 23.**



Neue große

Rauchheringe

Stück 8 Pf.,

Schod 120 Pf., 2 Schod à 410 Pf.

Reich geräucherter

Seelachs,

1/2 Wd. 25 Pf.

Postkell 350 Pf.

Echte Kieler

Sprotten,

1/2 Wd. 15 Pf.

Täglich frisch vom Eis:

neuer

echter Astrachan-

Caviar,

Wd. 5/4 M., 1/10 Wd. 65 Pf.,

für ausw. incl. Dose Wd. 6 M.

Bei Entnahme von mindestens

10 Wd. in 1, 2, 4, od. 8 Wd.

Dosen Wd. 5/4 M. incl. Ver-

packung.

Bestand prompt gegen Nachn.

E. Paschky.

Über 20,000 St. Nichten-

Terbtingen, 8-15 Ctm.

100,000 St. Nichtenhängel,

2-7 Ctm., 4000 St. Nichten-

Zawellen, 1 1/2 m lg., 12 Ctm.

Söhre, sowie ausgeh. Wäble,

Nieder in Ladungen je jed. Wäble

zu bill. Preisen abzugeben. Das

Stangen - Spezialgeschäft **Karl**

Wieland, Dittersdorf i. Egg.

Gebr. Geldschrank,

glattwandig, sehr bill. zu verkaufen

Breibergstr. 19. Werner.

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
Sonntag, 11. October 1900 Nr. 280

Gewerbehaus.

Sonnabend den 13. Oktober 1900

I. Trenkler-Concert

(52 Musiker). Die Concerte finden wie in den Vorjahren statt
Donnerstag: Novitäten-Concert Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonabend: Sinfonische Concerte (I. u. II. Theil ohne Tabakrauch.) Eintritt 75 Pf.
Sonntag: Zwei populäre Concerte. Anfang 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Hochachtungsvoll **A. Trenkler**, Königl. Musikdirektor.

Wiener Garten

Täglich von 4-11 Uhr
Instrumental- und Vokal-Concert
 der berühmten italienischen Concert-Truppe
„Genova La Superba“
 in eleganter Nationaltracht (3 Damen, 5 Herren),
 Direction: **Giuseppe Lomasta**.
 Eintritt 10 Pf.
 Von 12-3 Uhr:
Neu! Diners à Mk. 1.—. Neu!
 Suppe, 2 Gerichte und Nachspeise.
 Unsere vorzüglichen **Asphalt-Kegelbahnen** sind noch
 für einige Abende unter günstigen Bedingungen zu vergeben.
Moritz Canzler & Co.

Victoria Salon

Heute Abend 7 1/2 Uhr
I. Grosse Elite-Vorstellung
 ohne Tabakrauchen.
Mörbitz
 als
„Sächsischer Rekrut“.
The Kellino-Familie
 in ihren unerreichten
 karitischen Spielen.
Hr. Henry Helme
 der vhm. bairische Sänger.
Alma u. Abdullah
 Traum im Paradies.
Sisters Norana
 mit Kafadus, Aras etc.
Herr F. Markow
 der schneidige Salon-Humorist.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Freiconcert der Virtuosen-Kapelle „Scocozza“
 Miss Sidy Nirvana,
 plastische Posen auf dem leb.
 arab. Schimmelwall. „Lofy“
Frl. Hanny Luxa
 Tyrolische Concert.
Fred Gillet
 Einfinger-Standkünstler.
Hr. W. Manns
 mit 6 Ponies und Hunden.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät
 des Königs Albert von Sachsen.

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900
 im
Ausstellungs-Park an der Stübellee.
Kassenöffnung
 um 9 Uhr.
 Schlag der Ausstellungshallen
 Abends 7 Uhr.
Heute
Dresdner
Komponisten-
Concert
 des Dresdn. Philharmonischen
 Orchesters unter Leitung des
 Kapellmeisters Herrn
Fritz Hoffmann.
 Anfang 4 Uhr.
Eintrittspreis zum Ausstellungspark:
 Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
 Familienkarten 10 Stück 4 Mk.
 Uebergang oder Bahnfahrt von oder nach dem
 Vergnügungseck 10 Pf.
Vergnügungseck
 im Königl. Hof-Garten, an der Stübellee, durch elektrische
 Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:
Römisch-germanische Ansiedlung, Moderne Bauten.
Eintrittspreis zum Vergnügungseck:
 Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
 Vom Vergnügungseck nach dem Ausstellungspark ist ein
 Zuschlagsbillet zu lösen.
Boose ausverkauft!
 Weichselne sind bis zum 15. Oktober in der Zeit von 2-6
 Uhr in der Votterichhalle umzutauschen.

Apollo-Theater

Dresden - Neustadt
 Görlitzerstr. 6.
 Direction: **C. Jul. Fischer.**
 Täglich Abends 8 Uhr Vorstellung. Großes Weltstadt-Programm.
 Künstler nur 1. Ranges. Straßenbahn: Hauptbhf. Apolloth. 10 Pf.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Sonnabend den 3. November Abends 7 Uhr, Musenhau:
Klavier-Abend
Clotilde Kleeberg.
 Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
 Kgl. Hof-Musikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus). — Be-
 stellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-
 handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, ent-
 gegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Central-Theater.

Täglich Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Mad. Fagette
 La Jolie Divette Parisienne.
Brothers Deonza
 die berühmten Kasperbrüder.
Charles Leb
 mit seinen einzig in der Welt dastehenden dreifürten
 Affen.
Brothers Pantzer
 die bedeutendsten Hands- und Kopf-Akrobaten.
 Auf vielseitiges Verlangen:
„Der Bettelbua!“
 Charakter-Studie von
Karl Maxstadt.
Barber u. Madeline
 American Trick Cyclists.
Rawson u. June
 Vomerang-Werfer
 und das
Grosse Oktober-Programm.
 Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

PALAST-RESTAURANT

Heute Donnerstag Nachm. 4 Uhr
 Eintritt frei!
Spezialitäten - Concert
 der
Palast-Kapelle.
 Direction: Musikdirector **A. Wentscher.**
PROGRAMM:
 1. Ordnungsmarsch a. d. Op. „Die Hällunger“ v. Stelzner.
 2. Cav. u. Op. „Der König v. Neapel“ v. Adam. 3. Chor
 de Blanche de Provence v. Cherubini. 4. a) Balletmusik v.
 Gluck; b) Der Schäfer puchte sich zum Tanz, Gesangsvolker
 a. d. Faustmusik v. Liszt. 5. Concertino für Clarinette v.
 C. M. v. Weber (vorgelesen von Herrn Grimmer). 6.
 Musikalischer Bilderbogen, Polp. v. Coustabi. 7. Ouverture
 2. Op. „Semitamis“ v. Rossini. 8. Andante Pastorale, Solo
 für englisches Horn v. Goffi (vorgelesen von Herrn Haase).
 9. Vom Storchneft, ländliches Idyll v. S. Weig. 10. Silber-
 sternchen, Concert-Polka v. Hellmann (Solo für Tromba,
 vorgelesen von Herrn Erner). 11. Polka v. a. d. Operette
 „Der Zigeunerbaron“ v. Strauß. 12. „Vor Paris“, Militärisch-
 March v. Ebold.
Abends von 8 Uhr an:
Grosses populäres Concert. Eintritt frei.
(FERDINANDSTRASSE 4)

Neu! Rauchhaus

Scheffelstrasse.
Original Hessisch-Künstler-Ensemble (7 Herren).
Grossartige Leistung.
 Anfang wochentags 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Eintritt frei. Sonntags: **Frühschoppen-Concert.**
 Jeden Tag von 12 Uhr an Spezialitäten.

Restaurant Eisen's Ruhe,

Bönischplatz 16.
 Zu meinem Freitag den 12. Oktbr. a. c. stattfindenden
Einzugschmaus
 verbunden mit
Abend-Essen
 erlaube ich mir, meine werthen Gönner, Freunde, Nachbarn und
 Bekannten ganz ergebenst einzuladen.
 Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll **Souls Quaf.**

Panorama internat.,
 Marienstr. 20 (3 Raben). Form. 10-9 Abds.
 Diese Woche: Neu! Hier noch nicht gezeigt.
Tirol: Ortler, Eggenthal u. f. w.
Welt-Panorama
 Seestraße 21, 1. Etage, Kaufhaus.
 Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Ost-Asien, Japan
 (neueste Aufnahmen).
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Reihen 1 Mk.

Kaiser-Panorama,
 Bragerstraße 48, 1. Etage.
 Sehenswürdigkeit ersten Ranges.
 Diese Woche:
Venedig.
Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgi.
 Heute Donnerstag, Abends 7 1/2 Uhr, Käufferstraße 4:
Aufführung.
 Aufnahme von Schülern Canalettostraße 7.

Zum Besten unserer ostasiatischen
 Krieger:
Grosses Radwettfahren
 am 14. Oktober 1900,
 Nachm. 1/3 Uhr
 auf dem **Dresdner Sportplatz,**
Lennéstrasse.
 Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen
 des Deutschen Radfahrer-Bundes. Offen nur für
 Herrenfahrer. Fahrzeug: Sweater hoch geschlossen
 mit langen Aermeln, lange Strümpfe.
 Meldungen erbeten bis Freitag den 12. Oktober,
 Abends 9 Uhr, an **C. F. Bernhardt**, Sportplatz.

Oswald Clajus' Restaurant

„Dresdner Nachrichten-Passage“
 Marienstr. 42 — Am See 31
 empfiehlt
 billigen bürgerlichen Mittagstisch von 35 Pf. an,
 vorzüglichen Stamm zu jeder Tageszeit.
 Echtes Bier in Glasern. Franz. Billard.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.
 Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
 Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.
Täglich Grosses Concert
 vom **Wiener Damen-Orchester „Mignon“.**
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Café König Albert-Passage

Wildstrufferstraße.
Neue Bewirthung.
 Von heute an täglich
Concert der Zigeuner-Kapelle
Domby Cároly.
 Anfang 4 Uhr bis 11 Uhr Abends.
 Eintritt frei.

Stille Musik,

Bauherstraße 48.
Grosse Kirmesfeier.
 Wo spelsen wir billig und gut?
Funger's Restaurant,
 Dresden-Albst. — Wildstrufferstraße 25.
 Angenehmer Aufenthalt!
 Vorzügliche Küche.
 Bestgepflegte Biere. — ff. Weine.

Verantwortl. Redakteur: **Karl Bendorf** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Wesich & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 28.
 Eine Gewähr für das Erhalten der Druckerei an den vorerwähnten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 26 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Zellausgabe.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“
 Donnerstag, 11. Oktober 1900 — Nr. 280

Vermischtes.

Interessante Briefe vom alten Kaiser Wilhelm kommen in diesem Monat im Antiquariat von Leo Viepmannsdohn in Berlin zur Versteigerung. Einer davon ist datirt „Görlitz, den 22. Juli 1876“ und an den Vnber des Kaisers, den Prinzen Carl von Preußen, gerichtet. Der Inhalt des Briefes betrifft den Prozess des Fürsten von Salm-Wittgenstein, dem damals durch Gerichtspruch das Erbe von Salm und der Fürstentitel zuerkannt war. In dem Schreiben kommt zum Schluss folgende charakteristische Stelle vor: „So ist ein Gerichtspruch mir sehr viel lieber, als wenn ich persönlich den Spruch gethan hätte, der sogar dem unterliegenden Theil vor Gericht angefochten werden konnte, so daß die Möglichkeit vorlag, meinen Spruch vom Gericht umgestoßen zu sehen, eine Möglichkeit, der sich kein Souverän aussetzen darf.“ Der Brief trägt die Unterschrift „Dein treuer Bruder Wilhelm.“

Räthselhafte Mordfälle, die in zwei Kasernen Spandau erfolgt sind, haben in vorigen militärischen Kreisen große Erregung hervorgerufen. Den Unteroffizieren der 5. Kompanie des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments sollen nach der „Spandauer Korresp.“ eines Morgens sämtlich die Portemonnaies gestohlen haben. Man habe den Vorfall fast vergessen gehabt, als am Sonntag den 6. in der großen Kaserne des Garde-Regiments Nr. 5 am Hamburger Bahnhof ein gleiches Verbrechen ereignete. Während ein Theil des Regiments sich bei der Übung am Fort Bahnerberg befand, war der andere Theil in der Kaserne zurückgeblieben, jeden Augenblick gewärtig der Alarmung. Um 1 Uhr Nachts legten sich Unteroffiziere und Mannschaften indes doch zur Ruhe nieder. Als eine Stunde später das Alarmsignal zum Ausrücken ertönte, machten die sämtlichen Unteroffiziere eines Bataillons die Wahrnehmung, daß ihre Portemonnaies aus den Taschen fehlten. Die Portemonnaies wurden gleich darauf leer auf den im Korridor aufgestellten Gehwehren vorgefunden. Der Gesamtverlust der Unteroffiziere beläuft sich diesmal auf mehr als 400 Mk. Betreffs der Thäterschaft vermuthet man, daß der Spitzhube sich nicht unter den alten Militärpersonen befindet, sondern daß der Thäter ein Mensch ist, der früher in Spandau Soldat war und sowohl die örtlichen Verhältnisse der Kasernen als auch das Kasernenleben genau kennt. Der Dieb hat sich dann, nachdem er sich auf irgend eine Art Uniform verschafft, Nachts zur Ausführung der Diebstähle in die Kasernen eingeschlichen. — Inzwischen scheint der Spitzhube bereits ermittelt zu sein. In der Kaserne des brandenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 35 zu Brandenburg a. N. wurde nämlich ein Mensch festgenommen, der in ähnlicher Weise, wie in Spandau, die Kleidereien der schlafenden Unteroffiziere leerte; in einer Stube war zufällig ein Mann wach, als der Dieb eintrat und die Taschen der Uniformen durchsuchte. Als der Wachende Lärm schlug, ergriß der Eindringling die Flucht, wurde aber auf dem Kasernenhof ergriffen. In seinem Besitz fand man eine größere Anzahl goldener Ringe und eine beträchtliche Menge baarcs Geld; verschiedene Unteroffiziere vermisten alsbald auch ihre Portemonnaies, die der Dieb, nachdem er sie geleert, auf dem Korridor bei Seite geworfen hatte. Der Kasernenlieb trug die Uniform eines Feldwebels vom Infanterie-Regiment Nr. 148; vor dem Hauptentritt hatte er unbedeutend in der Kaserne Einlaß gefunden. Die Persönlichkeit des Spitzhuben ist noch nicht genau festgestellt.

Für G. n. z. i. hat der vom Gericht bestellte Vertheidiger des Raubmörders eine Immediatklage an den Kaiser gerichtet, in der er um die Umwandlung der Todesstrafe in lebenslängliche Zuchthausstrafe bittet.

Ein junger Deutscher, ein gewisser Louis Geithe aus Thüringen, der in Göttingen (Niedersachsen) arbeitete, hat erst seine Geliebte und dann sich selbst durch Revolvererschuss getödtet. Das Motiv der That ist Eifersucht.

In einem Gehölz bei Warnemünde wurde die Leiche einer jungen Dame aufgefunden, welche auf Grund von Legitimationspapieren als ein Fräulein Vertha N. aus Berlin rekonnostrirt wurde. Die Leiche lag neben der Ankerbank eines Ausschiffsplohes, unweit davon der noch mit mehreren Patronen geladene Revolver. Der Tod ist durch einen wohlgezielten Schuß in das Herz herbeigeführt worden. Es liegt unzweifelhaft Selbstmord vor, wie aus hinterlassenen schriftlichen Aufzeichnungen hervorgeht. Das Motiv zu der verwegenen That war vermutlich Liebesgram. Die Dame war mit dem Berliner Nachschiff nach Warnemünde gekommen und hatte für den Rest der Nacht in einem dortigen Hotel Wohnung genommen.

Aus dem von der „F. B.“ geschriebenen: Ein Schulknabe aus einem benachbarten Orte war wegen Diebstahls in einer achtstündigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden, die vom Landesherrn im Gnadenwege in sechs Tische umgewandelt wurde. Da sich der Lehrer des Knaben weigerte, die Strafe auf Anordnung des Schulvorstandes an dem Knaben zu vollziehen, desgleichen auch der Gemeindevorstand, so suchte man nach einer anderen Person, die gestraft war, die Allerhöchste bewilligten sechs Tische auszuhalten. Diese Person fand sich endlich auch; ein Zimmermann vollzog die Arbeit. Der Schulvorstand des Ortes war aber nicht wenig erstaunt, als bei ihm kürzlich die Rechnung des Zimmermanns in Höhe von 3 Mk. einlief für bearbeitete sechs Tische — à 50 Pfennige!

Eine Liebestragödie hatte vor dem Schwurgericht in Mannheim ein Nachspiel. Der Maurer Karl Knaut aus Dieburg unterließ mit der Köchin Marie Diener ein Liebesverhältnis, das diese, obwohl sie sich Mutter fühlte, plötzlich abbrach, als ein früherer Verehrer, ein Kaufmann, ihr einen Brief schrieb, um die alten Beziehungen zu erneuern. Vergebens bot Knaut Alles auf, um sie zu bestimmen, daß ihm gegebene Heirathsversprechen zu erfüllen. Sie wollte nichts mehr von ihm wissen. In seiner Erregung ließ Knaut auf die Terrasse, die Kugel drang ihr in den Nacken, verletzte aber keine edlen Organe, und das Mädchen war bald wieder hergestellt. Jetzt beabsichtigt sie zur allgemeinen Ueberraschung, daß Alles vergeben und vergessen sei und sie den Angeklagten betrauten werde. Das Urtheil erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten.

Der in der Franzstraße in Mülheim a. Rh. wohnende stellaslose Geschäftstreibende Berghoff hat Nachts zwischen 12 und 1 Uhr seine Ehefrau, die als Buchhändlerin den Lebensunterhalt erwirbt, getödtet. Die im vorigen Jahr erst dort zugezogene Eheleute B. führten ein unglückliches Familienleben. Bis vor einigen Wochen hatte B. in einem Mülheimer Geschäft eine Stelle als Reisender inne, die er wegen Unzuverlässigkeit aufgeben mußte. Vor etwa 10 Tagen erhol er auf die Lebensversicherungs-policen den Betrag von 700 Mk. und verschwand damit nach Belgien; Haus- und Korridorräuber nahm er mit. In der vergangenen Nacht, kurz nach 12 Uhr, verlangte er Einlaß in die Wohnung, wobei es einen heftigen Antritt gab. Nachdem Frau Berghoff ihrem Mann erklärt hatte, daß sie die Ehecheidung eingeleitet habe, zog er einen Revolver hervor und gab auf die Frau zwei Schüsse ab, die nach wenigen Minuten den Tod zur Folge hatten. Der Thäter ist verhaftet, indessen, da man an seiner Zurechnungsfähigkeit zweifelt, dem Krankenhaus zur Beobachtung übergeben worden.

Das Schöffengericht in Alzen hat einen Handelsmann wegen „Ungebühr vor Gericht“ zu 1 Tag Haft verurtheilt, weil er im Gerichtssaal, um sich die Zeit zu vertreiben, während der Verhandlung eine Zeitung las.

Im Theatre des Gobelins in Paris ereignete sich folgender Anfall. Zu Beginn des zweiten Actes wollte der Theaterdeutscher Louis Laville seinen Platz in einer Loge auf der zweiten Galerie einnehmen. Durch eine unvorsichtige Bewegung verlor er das Gleichgewicht, er stürzte über die Brüstung in's Parquet und fiel auf ein vierzehn Jahre altes Mädchen Namens Jeanne Verette. Unter den Zuschauern entstand eine große Panik. Laville und Modemodelle Verette wurden bewußtlos aus dem Saal geschafft. Das Mädchen hatte eine schwere Verletzung am Kopfe erlitten, da Laville mit seinem Kopf den Kopf des jungen Mädchens mit voller Wucht getroffen hatte.

Am 22. Oktober werden sich in Berlin die gesammten „deutschen Offiziere der Heilsarmee“ zu einem großen Kongress zusammenfinden. Etwa 300 Offiziere werden zu den vier Tage dauernden Verhandlungen erwartet; auch der General Booth wird kommen. Wenn auch das Berliner Publikum sich vollständig ablehnend gegen die sonderbaren Bestrebungen der Heilsarmee verhält, so muß diese doch mehrere wohlhabende Gönner gefunden haben, durch welche es ihr möglich geworden ist, eine Anzahl sozialer Einrichtungen in's Leben zu rufen, so kürzlich eine recht freundlich eingerichtete Herberge für Dienstmädchen und Fabrikarbeiterinnen in der Nähe des Moritzplatzes.

Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. stellt Gouttaanschläge, Geschwüre, alte Ausflüsse, Schwäche. 9-8, Abends 7-8. Schwarze, Annenstr. 43, I. beh. nach lang. Erfahrungen schnell u. solid: Geheime Leiden u. Folgen, Ausflüsse, Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Schwäche u. dergleichen. Sprech. 9-3, 5-8, Sonn- u. Feiert. 9-2 Uhr. Guter Quelle, wickeltes Eisen-Arsen-Wasser gegen Blutmuth, Frauenkrankheiten, Nerven- und Gouttkrankheiten u. dergleichen. Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien. Bruchleidende finden selbst in den schwerst. Fällen sich Hilfe b. Vandaq. Carl Kunde u. Frau, Birnischstr. 45 u. Wallstr. 16. Wenn daran liegt, das Modernste, Saftbarste und Gedeigste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwaarenhandl. Dresden, 9. Wilsdrufferstr. 9. Brautkleiderstoffe größte Auswahl am Platze. Tuberkelbazillen in Butter sind häufig nachgewiesen. Wer sich schützen will, verwende Palmis, das reine, appetitliche Pflanzenöl zum Kochen und Braten. Dabei spart er 50 Prozent gegenüber der Verwendung von Butter und alle Speisen sind leichter verdaulich. Palmis bräunt. Zu kaufen beim Materialisten das Fund zu 65 Pf. Man nehme stets ein Viertel weniger und beachte die Gebrauchsvorschriften.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3-25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dr. Dunkel zurück-gekehrt.

Die von heute ab bei mir gekauften Glacé-Handschuhe werden gratis gewaschen.

Chemnitzer Handschuh-Haus,

1 nur Pragerstr. 1, erste Etage (kein Laden).

Zahn-Kranke!

Einem großen Fortschritt in der Zahnheilkunde bilden die künstl. Zähne ohne Gummien- und Zangeplatte. Jeder, der ein künstl. Gebiß benötigt, sollte sich, wenn möglich, nur ein Gebiß ohne Zangeplatte anfertigen lassen. Nicht allein, daß eine große Platte die Schleimhaut des Gummens reizt u. entzündet und so die noch vorhandenen Zähne schädigt, auch die Gewohnheitsanfertigung wird recht unangenehm beeinflusst. Wer sich vor Schaden bewahren will, trage daher möglichst nur künstl. Zähne ohne Zangeplatte! Unterzeichnete fertigt als Spezialität: Zahnkrone und künstl. Zähne ohne Gummienplatte naturgetreu in allen bewährten Materialien unter Garantie an. Künstliche Plomben! Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung.

Zahnarzt Dr. Hendrich (Dr. chir. dent. DDS. in Deutschland und America approbiert), Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung, Sprechzeit 9-5, 9 Stravestr. 9. Wähliche Breite.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Garmbeischwerden, Geschwüre, Schwäche, Ausflüsse u. dergleichen. 26 jährige Praxis beil. nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Bismarckstr. 47, part. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3 (16 Jahre b. vertrib. Dr. med. Blau thätig gewesen.)



Dr. chir. dent. Kuzzer's Zahnärztliche Privat-Klinik, Ferdinandstr. 7, gegenüber dem Palais-Restaurant, geöffnet von 9-5 Uhr u. Sonnt. Vorm., gewährt Unbemittelten Armenmügl. u. Angehörigen zahnrärztliche Hilfe zu halben Preisen. Schmerzlose Operationen. Plomben (1-2 Mk.). Zahnersatz unter Garantie (2-3 Mk.).

Nerven-, Magen- und Leberleiden, Rheumatismus u. geheime Krankheiten d. Männer u. Frauen behandelt nach langjähriger Erfahrungen nur schnell, solid und gewissenhaft mit vorzüglichen Erfolgen E. G. Schwarze, Dresden-N., Annenstr. 43, I. Große präparierte Spezial-Heilapparate. Zahlreiche Zeugnisaufgaben u. Empfehlungen.

Handschuh-

fabrikniederlage. Glacéhandschuhe, sehr haltbar, 1,25, 1,50 Mk. Glacéhandschuhe, Prima-Qual., 2 Mk. Juchten und Nappa-Stepper, feinste Marke, 2,50, 2,75, 3,00 Mk. Feinste Ziegen-, Wildleder-, Offiziers- und Fahrhandschuhe. Kravatten von 50 Pf. an bis zur elegantesten Façon.

Erzgebirgisches Handschuhhaus,

Altmarkt 6, I., vis-à-vis dem Rathhaus.

deutsche und englische Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe, hochparierte Neuheiten in allen Preislagen. Otto Zschoche, Tuchhandlung, Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Kalodont

Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Consortium für Güter-An- und Abfuhr Pfütze & Co.

Rollfuhrunternehmen der Königlich Sächsischen Staatsbahn, erstens auf dem Bahnhof Dresden-Neustadt, zweitens auf dem Bahnhof Dresden-Friedrichstadt, empfiehlt seinen nach bahnamtlichen Bestimmungen streng geregelten, umfangreichen Betrieb

130 Pferde, 200 Wagen aller Art

für: täglich mehrfache Zustellung eingetrossener Güter ab Bahn nach allen Stadttheilen, täglich mehrfache Abholung von Versandgütern aus allen Stadttheilen zur Bahn zu amtlich billigt festgesetzten und controlirten Sätzen und bietet in seiner amtlichen Eigenschaft die Gewähr schnellster, korrekter Beförderung.

Ferner: auf eigener, zweckmäßiger Abfertigungsstelle am Ladeplatz: Sachlichste Ausführung von Ladungs-Massen- und Schwertransporten jeder Art und Ausdehnung zu erdentlich möglichen Preisen; insbesondere als Specialität:

Maschinen- und Kesseltransporte

mittels Spezialwagen bis zu 800 Ctr. Tragkraft.

Sonder-Abtheilung für Auslands-Expedition: Billigste Uebernahme in bester, vortheilhaftester Abfertigung.

Beste, trockene und luftige Lagerräume mit Kellereien.

Von Vortheil ist die besondere, bahnamtliche Einrichtung für die geehrten Auftraggeber, nach welcher die Reichspost Abholungsaufträge portofrei befreit. Besagl. bahnamtliche Bestellscheine stehen jederzeit unentgeltlich und gern zu Diensten. Auskünfte über alle einschlägigen Verhältnisse. — Uebernahmen, Frachten u. bereitwilligst.

Contore: Güterbahnhof Dresden-Neustadt. Fernsprecher: Amt II No. 625. Güterbahnhof Dresden-Friedrichstadt. Fernsprecher: Amt I No. 1086.

Seite 10 „Dresdner Nachrichten“ Seite 10 Donnerstag, 11. Oktober 1900 Nr. 280

Offene Stellen.

Kaufm. Personal sucht und placirt **Franz Plakert, Kaufm.,** Str. Blauensteint. 18, prt.

Jünger Mann, welcher Stoff Renographiren kann und sich event. auch f. den Besuch der Kunstschule, auch auf Reisen, mit ausbilden kann, für Comptoir gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen u. O. Z. 514 an „Invalidentank“ Dresden.

Rühriger Agent für einen neu gekauften Artikel der Kunstblumenbranche für Kranzbindereien für hiesigen Platz bei hoher Provision gesucht. Off. u. B. R. 4883 Rudolf Mosse, Breslau.

Schirmmeister auf Güter sucht für Neujahr bei gutem Lohn **Fr. Wölfel's Nachf.,** Wallenhausstr. 21, 2.

Verkäuferin für ein größeres Kolonialwaaren- u. Delikatessengeschäft in Chemnitz zum sofortigen Antritt gesucht od. sofort. Nur solche Bewerberinnen möchten sich melden, welche mit der Branche durchaus vertraut sind, gute Umgangsformen besitzen u. sicher rechnen. Off. Off. unt. L. C. 773 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erbeten.

Agentinnen sowie Agenten verlangt. 25 % **New-York Portrait Co.,** Grunauerstraße 11, 1. Etage.

Ein Laufbursche sofort gesucht. **Siegfried Schlesinger,** König Johann-Straße.

Reitbursche wird von einer Herrschaft gesucht (Alter 15-17 J.), mittelgroß, gesund und kräftig. Derselbe muß vom Lande sein. Off. unt. P. C. 831 Exped. d. Bl.

Zude Stubenmädchen, die Plätten, Serviren und etwas Nähen können, in gute Stellung. Frau A. Höver, Meissen, Leipzigerstr. 28.

Bonne d'enfants française est demandée pour quatre enfants de 1½ à 5 ans d'une famille distinguée, résidante dans une ville près de Dresde. Condition essentielle: accent français irréprochable. S'adresser G. 10033 à l'Expédition.

Besseres Mädchen für Haus u. Küche von jüngeren, kinderlosem Ehepaar pr. 1. Novbr. gesucht. Photograph. od. Briefstell. erwünscht. Adressen niederzulegen bei **Hansenstein & Vogler, A.-G.,** Döbeln, unter B. O. 016.

Inferanten-Acquisiteur für Offizianten sofort gesucht. Bewerber, w. mit Wahrenbäumen, Weinbergbau, u. in Verbindung, sich, wird, bevor, Abt. mit Angabe d. Ansprache u. Refer. an **Rudolf Mosse, Leipzig, u. L. J. 4378.**

Gesucht der sofort für 3 Kinder im Alter von 1, 3 u. 6 Jahren erziehendes **Sinderfräul.,** welches im Stande ist, die Leitung eines einfach. Haushaltes mit zu übernehmen. Best. Meldungen erbitte Vormittags bis 10 Uhr, Nachm. zwischen 2 u. 5 Uhr. Frau C. Herrmann, Matzger-Heinrichstr. 37, 1.

Bedienung. Für ein gutes Familien-Resaurant bei Dresden wird ein jüngeres, solides, leinere Mädchen als Bedienung gesucht. Off. u. Q. C. 854 Exped. d. Bl.

Junge Mädchen, welche seinen Bus erlernen wollen, können sich meld. Rottkepl. 5, p.

Einem jüngeren Kontoristen

suchen der Hof. od. 1. Rev. a. c. **Lüders & Co.,** Ladefabrik, Dammweg 5. Persönl. Vorstellung mit Schriftproben u. Zeugnisse Sonntag früh zwischen 8 und 11 Uhr im Kontor erwünscht. Ältere, einfache Frau wird als **Wirtschafterin** f. kleinen Haushalt gesucht. Off. Offerten unter W. 100 postl. Großröhrsdorf erbeten.

Gewürzmühle für bald tüchtiger Mäler gesucht. Offert. u. L. P. 4390 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Erzieherin gesucht für meine 12. Tochter zur Beaufsichtigung der Schularbeiten u. Klavier, nebst körperl. Pflege. Gutes Salair. Nur Damen, protestantisch, welche langjährige, gute Zeugnisse aufweisen können, perfekt französisch sprechen u. sich mit Liebe dem Kinde widmen wollen, werden um Offerten mit Lebenslauf und Phot. ersucht u. **Marie von Bressendorf, Leipzig, Ferdinand-Rhodestr. 2.**

Modelle, männliche und weibliche, werden von einem Maler gesucht u. wollen ihre Proben abgeben unter **D. X. 070** an „Invalidentank“ Dresden.

Gesucht für eine größere Kolonialwaren- u. Buchhandlung ein zuverlässiges, **jüngeres Fräulein** für Kontor, Fräulein mit guter Handschrift und die auf dauernde Stellung reflektieren, mögen sich mit Angabe der Ansprüche meld. unter **D. L. 8752** bei **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kontorist gesucht! für e. Kolonialwaaren-Großgeschäft in Dresden wird ein junger Mann gesucht, welcher tüchtig und sicher rechnen kann u. eine gute, nette Handschrift besitzt. Bewerbungen unt. **H. 8.** postl. Neuhardt-Dresden erb.

Hausmädchen-Gesuch. Für mein Lang-Etablissement, in Dresden suche ich e. Hausmädchen, welches kleine häusl. Arbeiten zu verrichten und am Vortag zu sein hat. 20-25 Jahre alt. Off. unter **P. L. 839** durch die Exped. d. Bl.

Bäcker- und Konditor-Gehilfe wird für sofort gesucht von **Leopold Voigtländer, Döbeln, Bahnhofstraße 52.**

Jungen Markthelfer f. Weinhandlung jung. Menschen v. Lande als Stallburschen für ff. herrsch. Haus sucht **Punte, Kreuzstraße 3, 2.**

Oberschweizer zu ca. 70 Stück Milchläden zum 1. Januar 1900 gesucht auf **Hintergut Niedergurgin, Pleines.**

Schreiber für ein Comptoir in Niederdeutschl. der sich auf der Schreibmaschine einrichten will, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **W. 10** postl. Niederdeutschl.

Oberdrucker. Steinbruder-Faktor, der sich als selbstständig. Leiter einer mittl. Druckerei bereits bewährt haben muß, für sofort oder später gesucht, ausreichende Erlöshung im Ausland, seinem Chronometer u. möglichst auch in Wechsel wird vorausgesetzt. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Anchr. u. **A. 542 Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

1. Kraft (Binderin). Best. Off. u. K. H. 0408 bef. **Rudolf Mosse, Dresden.** Hausmädchen, zu einzelner Dame gesucht **Jacobsgasse 6, 1.**

Commis-Gesuch.

Für ein erstes Charren-Geschäft wird ein junger Kaufmann als **2. Verkäufer** gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr., Photograph. u. **M. T. 408 „Invalidentank“ Dresden.**

Commis als Verkäufer.

Gustav Friedrich, Chemnitz. Bei der Bezirksanstalt Saalhausen ist die Stelle der **Kinderwärterin** möglichst bald zu besetzen. Außer freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung wird vorläufig ein Jahresgehalt von 800 Mk. gewährt. Mit der Stelle ist Pensionberechtigung verbunden. Geeignete Bewerberinnen wollen Gesuche mit beglaubigten Zeugnisabschriften bis zum **18. d. d. Mts.** an den unterzeichneten Direktor der Anstalt einreichen. **Nabenau, am 6. Oktober 1900.**

Wittig, Bergstr. Für eine im Bau begriffene Fabrikanlage wird ein **tüchtiger, energischer Aufseher** gesucht. Derselbe muß mit schriftlichen Arb. durchaus vertraut sein und auch einige Kenntnis von Baumaterialien etc. besitzen, um über Lieferungen die Kontrolle ausüben zu können. Die Stellung soll eine dauernde werden. Der Eintritt müßte sofort erfolgen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche befördert unter **R. F. 880** die Exped. d. Bl.

Expeditent, der in der Buchhaltung u. sonstigen kaufmännischen Geschäften Verscheid. weis, wird zu baldmöglichem Antritt gesucht. Offerten unter **N. F. 788** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ich suche für meine Buchhandlung einen **soliden und zuverlässigen Mann** als **Austräger** in dauernde Stellung. Geeignete Bewerberinnen mögen sich mit Zeugnisabschr. u. Angabe d. bisher. Beschäftigung schriftl. meld. u. **D. R. 8751** bei **Rudolf Mosse, Dresden.**

Photographie. Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir die Photographie unter günstigen Bedingungen erlernen. **Max Baum, Dresden-N.,** Königshüterstraße 64.

Maurer sucht für Hof. auf Kaserne-Neubau Ramen **Gustav Rolek, Baumeister, Namenz. i. Sa.**

4 Diener, verk. und ledig, sofort gesucht. **Bur. Eisenhardt, An der Kreuzstraße 9, Gotha, Wandeburg.**

Modes. Suche sofort oder 15. d. M. ein Fräulein, welches im feinen Putz bewand. Vorzug. Freitag von 11-1 Uhr. **Grünstr. 11, 2. l.**

Fräulein mit gest. Handschrift, möglichst Stenogr., zum bald. Antr. gef. Dienerin mit Gehaltsangabe unt. **Q. R. 808** Exped. d. Bl.

Strebsamer Agent gesucht zum Vertrieb eines leicht verkäuflichen Artikels an Bäderorten, Kurorten, Drogen- u. Engros-Händler usw. Regelmäßiges Gehalt, hoher Verdienst. Offerten unt. **H. M. 1503** an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Baumacherin in's Haus gesucht. Adr. erbeten unter **P. P. 528** an den „Invalidentank“ Dresden.

Frei- und Unterschweizer sofort gesucht. **Weissplog, Schweizer-Bureau, Dresden, gr. Blauensteint. 35.**

Schweizer, verheiratete u. ledige, sind für zu haben durch **F. Krause, Reichenbrand, Sachsen.**

Lehrerin! (Lehrf.) Ausg. Wer 3. Lehrfreundl. u. bescheid. Weisen, sucht Stelle zu Kindern u. wo sie die Hausf. etwas unterrichten kann. Gehalt ist Nebenl., jed. u. gute Behandl. beanpr. Antr. kann fol. erfolgen. (Selb. g. auch ausw.) **Verf. unt. zu spr. Köpferstr. 10.**

Geb. Dame

v. Bildung, Erziehung, a. g. Familie, in allen Thellen e. feinen Haushalts erl., zuverlässig und ordnungsgeliebt, sucht Stell. u. selbstst. Arb. e. h. Haushalts. Off. Off. erb. u. **Q. F. 857** an die Exped. d. Bl.

Verwalterstelle gesucht. Jung., an Thätigkeit gewöhnt. Mann, 21 J. alt, Gutsbesitzers-Sohn, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, baldige Stellung. **Wid. Off. unt. Q. L. 802** Exped. d. Bl. erb.

Empfangs-Dame oder ähnliche Stellung. Best. Offerten erbeten unt. **E. 10021** in die Exped. d. Bl.

Wirthschafterin auf ein mittleres Gut mit etwas Vermögen, Heirath nicht ausgeschlossen. Off. erb. u. **D. F. 069 „Invalidentank“ Dresden.**

Jünger solider Mann sucht Stellung in leichter Kontorarbeit. Off. erb. u. **Q. F. 850** an die in die Exped. d. Bl.

Gebildetes Fräulein, prof. i. Schneidern wie auch im Schneidern bewandert, anlangung mit Verarbeiten gewohnt, f. bill. Engagement i. Geschäft v. 1. Dez. od. später. Off. an **D. Gräfe, Greis, Marienstr. 2.**

Schuhbranche. Verkäuferin, mehr Jahre in d. Branche thätig, sucht gest. auf **Pa.-Jensen, p. 15. Ott. od. 1. Nov.** hier od. Ura. Stell. **Off. Off. an Karl Maria Bloch, per Adr. Stadlener, Jena, St. Jakobstr. 9.**

Eine perfekte Köchin sucht für 1. November Stellung in **bequemem Gasthof** oder **Restaurant** als **Mamsell.** Best. Angebote erbitte sich **Helene Hilbert, Hotel „Weißes Roth“, Lichau.**

Jünger Mann im Alter von 17½ J., der höhere Schulbildung genossen hat, sucht Stellung im Fortdienste als **Wahlhelfer.** Off. u. **N. T. 480 „Invalidentank“ Dresden.**

Bierausgeber, Hausdiener, Hausburschen, Kellner, Kellnerinnen empfiehlt für sofort **Bar. „Zum Adler“, Dresden, Frauenstr. 3, Telephone 309 u. 738.**

Oberschweizer. Best. u. led. Oberschweizer, ältere erfahrene Leute, **Basler** und **Berner**, tüchtige **Schweizer** auf große und kleine Feiertagen. **Unterschweizer** u. **Lehrbursch.** empfiehlt sofort und später **L. Schweizerherberge „Zum goldenen Löwen“** (neue Bewirthung), **Dresden, Friedrichstr. 7, pt.** **Teleph. 1. 1724. A. B. Fricker.** Schweizer-Artikel billigst.

Ein Großknecht, verheirat., kinderlos, Frau überaus tüchtig, sucht irgend welche **Vertrauensstellung.** gleichviel wo? Bitte Adressen bitte unter **B. E. 13** Postamt Kaiserstraße niederzulegen. Empfehle einen herrschaftlichen **Kutscher,** geb. Kavallerist, 36 J. alt, Haus- u. Küchenm., Knechte u. Wägel f. bald u. Neuj. fr. Engman, Burglan.

Wirthschaftsmädchen und Hausmädchen für Landgüter mit g. Zeugn. f. zu vergeben. Frau **A. Höver, Meissen, Leipzigerstr. 28.**

Papiergroßhandlung sucht zum sofortigen Antritt einen **tüchtigen Lageristen.** Nur Fachleute zu berücks. Off. mit Gehaltsangabe u. **O. S. 5708** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** **Off. Off.** geb. Maler sucht als solcher **A** oder Zeichner eine **Nebenbeschäftigung.** Off. Off. unter **P. S. 840** Exped. d. Bl. erb.

Bäcker

in mittleren Jahren sucht bis 1. od. 15. November e. Stellung als **Back- oder Gebäcksbäcker** resp. **Brotbäcker.** Off. Off. unter **O. P. 50** postl. **Niesla a. Elbe.**

Verh. Gärtner mit wenig Familie, vollständig verk. in f. Koch, im Besitz guter Zeugn. u. Empfeh., sucht bald od. später Stellung. **Wid. Off.** in die Expedition d. Bl. erbeten unter **H. 10937.**

Unterkommer auf einem Rittergut oder in sonstigen groß. Haushalt gesucht. Selbiges ist 15 J. alt, musikalisch gebild., im Häuslichen nicht unerfahren. Bei Familien-Auswahl ohne gegenwärtige Vergütung. Best. Offerten unter **E. H.** postlag. **Neichenau** bei **Jittau** erbeten.

Geprüfter Hufschmied, auch im Wagenbau erfahren, sucht in einer Werkstat., welche er selbst wachet, laufen od. in wer. einarbeiten kann, Stellung. **Off. Off. u. Q. J. 800** Exped. d. Bl.

Bautechniker sucht Stellung. **Off. Off. unter D. W. 8740** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Perfekte Verkäuferin für Fleischeri. sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst passende Stellung. **Beste Offerten** unt. **Q. M. 803** Exped. d. Bl. erb.

Ein j. Mädchen v. 17 J., w. Putz u. Weisnähen erl., f. h. St. i. **Wahlhelfer.** Off. u. **G. C. 65** **Off. Off.** d. Bl., **Gr. Klotzstr. 5.**

Stellenvermittlung! **Konsulentin, Wirthschafter, Stützen, Kinderf., was., empfl. Haus- u. Stubenmädchen, empfl. Bureau Linna Elias, Johannisstraße 9, 1. fls.** **Verweilt nur von 11 Uhr ab.**

Jünger Schilddermaler sucht bald dauernde Stellung. **Off. Off. an Paul Höhne, Kirchberg in Schlei, Greifenbergerstr. 16, erbeten.**

Besseres Mädchen, im Kochen und allem Häuslichen gut erfahren, sucht Stellung in besserem Hause. Offerten unter **O. M. 1** postl. **Niesla** erbeten.

Mit Frau, in allen Näharbeiten erfahren, sucht noch in u. außer d. Hauße Beschäft. Dresden, **Erbsen, Dorotheenstr. 7, 2.**

Provisions-Reisende für Dresden u. Umgebung suchen sofort auf geführten sehr lohnenden Artikel bei **30 % Provision** **C. Rattau & M. Oetter, Solheimplan 7.**

Tüchtiger, energischer Fingelmeier! mit **Wahnen- u. Handbetrieb, Verblendern, Dachsteinen, Möbrenfabrikation,** sowie mit jedem **Handwerk** u. **hänsl. Arbeiten** vertraut, sucht für 1901 dauernde Stellung auf großer, **Fingelwerk** in **Witford** od. **Gebahl.** Gute Zeugn. u. **Diensten.** **Off. Off.** mit **H. Z. 88** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Jittau, Sachsen, erb.**

Für Landwirthe! 6 Oberschweizer mit guten Empfehlungen, **Basen, Berner u. Sachsen,** suchen sofort. **15. Ott. u. 1. Nov. H. u. große Stellung.** **Unterschweizer** und **Lehrburschen** habe jederzeit frei.

Schweizerbureau „Zum Alpenröschchen“ Inhaber **Fr. Filve, Dresden, An d. Frauenkirche 1.**

Jung. Kaufmann sucht per Hof. od. in Stellung in Kontor, firm in einl. u. dopp. Buchf. u. mit sämtlichen Kontorarbeiten vollst. vertraut. **Best. Offerten** erbeten u. **G. C. 369** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Seite 11 „Dresdner Stadtblätter“ Seite 11
Sonntags, 11. October 1900 Nr. 280

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Ziegelei,
Handbetrieb, zu Dampfmaschine
geeignet, mit schön. Thonlager,
starkem Kohlenofen, günstige Ab-
satzgebiete, ist zu verkaufen.
Preis 27.000 M., Ang. 9000 M.
Geil. Off. u. J. 50023 a. d.
Exp. d. Bl. erbeten.

Fabrikgrundstück
ist zu verk., auch b. zu ver., gute
Dampf. wird mit in Zahlung gen.
Off. u. L. T. 755 Exp. d. Bl.

Hausgrundstück
mit gut eingerichteter
Klempnerei
in zukunftsfähiger Lage mittel-
großer Stadt Sachsens sofort zu
verkaufen. Geil. Off. unter M.
10851 Exp. d. Bl.

Ein Gut,
73 Scheffel, Bodenfl. I. mit 800
Steuereinheit, für 66.000 M. bei
10-15.000 M. Ang. ist zu ver-
kaufen. Off. u. F. L. 355 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

St. Landhaus,
reizendes Grundstück, 1/2 Stb. v.
Pirma, herrlich gelegen, schöner
Garten mit alten Bäumen, für
28.000 M. unter günstig. Beding.
zu verkaufen.
Off. unter D. P. 8692 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Sehr hübsches kl.
Gut
mit Ziegelei**
ist mit allem lebend. u. todt. In-
ventar u. sehr reich. Ernte auf-
bringl. d. 10.000 M. Ang. ist zu ver-
kaufen. Off. u. J. O. 404
„Invalidentauf“ Dresden.

Schönes Zinshaus,
Eigentum, in Dresden-Stief-
wagengasse, für 140.000 Mark
sofort zu verkaufen. Gute
Hypothek wird in Zahlung gen.
Offerten unter D. K. 500
an Rudolf Mosse, Dresden.

**In Weinböhla, Söbenthal,
kleine Villa**
mit 2 Wohn., 11 Nebengeb.,
blühend. Garten, für 9800 M.
bei 2-3000 M. Ang. zu ver-
kaufen. Näheres Otto Viehmann,
Alberstr. 4, bielefeld.

Mein Landhaus,
massiv, 18 Rtn. von Weichen, m.
schönen Wohnungen und großem
Gartenland, ist sofort zu ver-
kaufen. Preis 9000 M., Ang.
nach Uebereinkunft.
O. Fischer, Köln-Elbe,
Lützelpl. 1.

Schönes Gut
an der Bismarckstraße - Bittauer
Bahn gelegen (Bismarckswald
Gegend), 74 Schfl. Areal, dabei
20 Schfl. Wald, Alles in einem
Stück gelegen, mit letzten schönen
Gebäude u. Einrichtung, separat
herrschaftl. Wohnhaus, 23.000 M.
Grundstück, 571 Einheiten, jährl.
über 1000 M. Nebeneinnahme,
mit allem Inventar weg. Zober-
falls sehr preiswert bei 12.000 M.
Anzahl zu verkaufen. Dasselbe
eignet sich als Anwesen für Herr-
schaften. Die Gegend ist schön,
es sind viele Heideflächen auf
Sommerlogis im Ort. Nach Ver-
kauf kann auch vom Revier ab-
getrennt werden. Geil. Off. unter
O. R. 822 Exp. d. Bl.

Brauereiverkauf.
Eine gut einger., unterjährige
Dampfbräuerei mit Mälzerei in
industrieller Gegend Sachsens
geleg. ist sofort zu verkaufen.
Off. u. T. 50336 Exp. d. Bl.

**St. Mittergut
oder besseres Landgut**
mit gutem Boden u. Gebäuden,
40-100 Ader groß. Nähe Stadt
od. Bahn, wird vom Selbstkäufer
bei guter Anzahlung gesucht.
Offerten unter Q. D. 855 in
die Expedition d. Bl.

Kaufe Villa
mit großem Garten für eine
Familie (Lage gleich), wenn voll-
vermietet. Zinsausb. mit nur ein.
1 Hyp. 1/2 dagegen angenehm.
wird. Off. befragt nur mit 500
ausf. Angaben u. P. G. 520
„Invalidentauf“ Dresden.

Grund u. Haus - Besitzer - Verkauf

in **Dauben, Bez. Dresden.**
Geheimes E. Scheel,
empfiehlt **Grundstücke**
für Restauration, Klempnerei,
Schlößerei, Fleischeri, Bäckerei,
Tischlerei, Landbesitz, Defen-
sion, Mühlen, Eigarrenfabrik,
gute alte Firma, Fabriken mit
Dampf-, Wasser- u. elektr. Kraft,
Privathäuser, Geschäft: Kapitalien
auf Ba.-Hypotheken.

Herrsch. Villen
in Radebeul, comfort., groß, schatt.
Garten, wegen Ueberfl. zu verk.
Preis 45.000 M. Näh. u. S. S.
Boh. Radebeul.

Ein Restaur.-Grundstück,
Kottes Geschäft, ist äußerst billig
bei 7000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen. Dasselbe ist hier am Platze
und kann 1. Januar übernommen
werden. Alles Weitere ertheilt
kostenlos
Paul Lehmann,
Wettinerstraße 26, 2. Et.

Wassermühle
mit flotter Bäckerei, Kohlen-
handel und etwas Feldwirth-
schaft in gr. Reichthum d. sächs.
Schweiz mit Bahnh., Franch. b.
zu verkaufen. Preis Wasserkraft
und gute Rindfleisch zueinander.
Off. u. E. M. postl. Dresden 11.
Agenten erbeten.

Gelegenheitskauf!
Grundstück mit Fleischeri.
Grundbesitzer verkauft sofort
sein Grundstück in besserer Lage
Dresdens mit großer Rindfleisch.
Anzahl. 5000 M. Reine Hypoth.
zu 4%. Off. unter E. Z. 621
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Jedermann
mit 2000 M. kann die Hälfte e.
fl. Banklandes - Werth 20.000
M. - erwerben wegen sofortiger
Ueberfl. Off. u. H. 272 erbeten
an das „Invalidentauf“

Verkauf
6proz. Zinshaus
nahe Sophienplatz, neugelegte Sub-
stanz, voll vermietet. 110.000
M. bei 15.000 M. Ang. Agent.
jedw. Off. u. H. Z. 391
„Invalidentauf“ Dresden.

**Ein-Familien-
Villa**
nächt des Hauptbahnhofes,
mit 10 Zimmern u. reichlichem
Belagel, auch hübschem Garten.
ist für 145.000 M. zu verkaufen
durch

de Coster,
Dresden-Bl., Annenstr. 14, 1.
(Engel-Apothek).

**Familien-Villa
zu verkaufen,**
auch für 2 fl. Fam. geeignet, m.
schöner Ausstattung, u. elektr. Licht,
schöner Obst- u. Biergarten, nahe
Ausstellungshalle in Dresden.
Preis 78.000 M. Nr. unter J.
A. 691 Exp. d. Bl. erbeten.

Villengrundstück
mit schönem schattigen Garten u.
umgeben von herrlichem Wald u.
Promenaden im Kurort Klein-
schönau ist für annehmbar. Preis
sofort zu verkaufen durch
H. H. Verthold, Klein-Schönau,
Röntgenstraße 7, w.

Verkaufe
in bester Lage, Vorort, ein
**Haus-
Grundstück**
mit geregelter Hypothek. Nehme
auch gute Hypothek mit in Zah-
lung. Nur Selbstkäufer er-
halten Nachricht unter D. T.
318 durch Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Landgut
ist für den billigen Preis von
100.000 M. tranthaltshalber zu
verkaufen. Selbiges ist mit
Korn, der Neuzeit entspr.,
landwirthsch. Maschinen versehen,
eingeführt. Milchverkauf, Bahn-
u. Poststation im Orte. Anzahl.
nach Uebereink. Geil. Off. unter
D. J. 581 Exp. d. Bl.

**Suche mit ein wirklich gutes
mittleres Hotel zu kaufen oder
zu verkaufen oder mich mit
Kapital zu beteiligen. Ein
erfahrene Selbstkäufer. Ein
geil. Off. u. J. V. 25-11 postl.
Berlin, Postamt 47 erbeten.**

**Villen - Kolonie
Lössnitz
bei Dresden.**

Errichtungs- u. eingerichtete
Villengrundstücke,
zum Beziehen fertig, zu ver-
kaufen im Preise von 28.500,
28.700, 30.000, 38.500, 75.000 u.
100.000. **Zwei Zinshäuser**
im Preise von 42.000 und
110.000. Außerdem die **Villen**
im Ausbau begriffen, sowie
auch Vermietungen. Näh. bei
Gebr. Ziller,
Baumeister,
Oberlößnitz-Radebeul,
Gauptstr. 2 und 3,

Halbsteile Weintraube d. Reiz-
Dresden, Eisenbahn und Albert-
schloßchen der elektr. Reizbahn.
Für meinen Sohn, 27 Jahre,
kaufe größere Fabrik bei
300.000 M. Anzahlung, wenn
sich für diesen gleichzeitig Ge-
legenheit zur Heirat bietet.
Offerten unter L. L. 137 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Grundstück
mit Restaurant u. Kegelbahn, fl.
Geschäft, Todes halb, sofort bei
15-20.000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen. Off. unter Z. 7476
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.

**Zu verkaufen
neues Zinshaus**
m. Material- u. Produkten-
geschäft in unmittelbarer Nähe
von Fabriken für 28.000 bei
Anzahlung nach Uebereinkommen.
Erwerb ohne Geschäft 28.000,
Näh. erth. kostenfrei
Friedrich Riebe,
Nobisstraße 1.

Goldgrube,
das beste Restaurant in größerer
Industriellstadt, an e. langen Straße
ohne Konkurrenz (sicheres Existenz),
hat nachweisl. den größten Um-
satz unter allen Restaurants und
hat unter allen den niedrigsten
Preis, verkaufte für den Selbst-
preispreis von 30.000 M., Ang.
8000 M. Off. unter A. R. 34
postl. Radebeul.

**Die Villa
zu kaufen gesucht,**
wenn mein herrschaftl. Zinshaus
in schönster Lage von Chemnitz
in Zahlung genommen wird. Off.
mit Ang. des Preises, der Grund-
fläche u. d. Arealis u. Q. P. 866
Exp. d. Bl. erbeten.

Schöne Glasfabrik
mit Grundstück, direkt am Bahnh.
gelegen, im Flottbetriebe 110 Zente
leistung, hoch. Rindfleisch, ist für
75.000 M. bei 20.000 M. Ang. zu
verkaufen oder auf eine Villa
od. Zinshaus zu veräußern.
Näh. gegen Vorkauf durch
H. Heinze, Freiburg, Schl.

**Ein gutgehender
Gasthof**
ist sofort aus freier Hand zu ver-
kaufen. Derselbe liegt an der
elektr. Bahn u. frequent. Straße
der Stadt Göditz, hat große
Stallungen u. Ausspannung, viel
Fremdenverkehr. Ang. 8-10.000
M. Agenten erbeten. Näh.
unter C. S. 2653 Ann.-Exp.
G. Schoenwald, Göditz.

**Kaufe Gasthof
oder Restaurant,** wenn außer
Bau ein vollvermietet. Dresdner
Zinshaus in Zahl. genommen wird.
Off., welche nichts Genaueres über
Umsatz, Lage, Preis, Hyp. erth.,
samt ich weg. der groß. Auswahl
von Angeboten nicht näher treten.
Vertraulichkeit zugesichert. Off.
unter M. U. 469 „Invalidentauf“
Dresden.

Ein Erbgericht
in mülterhaftem Stande mit 114
Ader gutem Boden verkaufe ich
für 135.000 M. Ertheile nur
Selbstkäufern Näheres unter F.
Z. 306 d. Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Zinshaus,
neu erbaut, 1 herrschaftl. Etage
von 7 Zimmern, sofort bezugsbar,
verkauft. Off. unter L. H. 437
„Invalidentauf“ Dresden.

**Gasthof
oder
Restaurants-
Grundstück,**
nachweislich gutgehend. Geschäft,
wird von zahlungsfähigem Käufer
gekauft. Nur Verkäufer wollen an-
sprechliche Off. unter Q. G. 555
in die Exped. d. Bl. niederlegen.

**Sichere Existenz.
Hotel**

Verkaufe wegen Zur-
rücklegung
Hotel
in Stadt nahe bei Dresden,
Saal, Ausspannung, nebst
Rebeneinkommen. Eigene
Gasbeleucht. Fr. 24.000 Zhr.,
Anzahl. 5000 Zhr. Dopp-
betten langjährig fest.
Näh. d. Filve, Dresden,
An der Frauenkirche 1.
Dahelbit ein **Produkten-
Geschäft** wegen Wegzugs
für die Hälfte des Wertes
bei sicherem Auskommen zu
verkaufen.

Gelegenheitskauf!
Ein im Vorort von Dresden
vor 2 Jahren erbaut. Wohnhaus
aus reiner Facade, bestehend aus
4 Wohnungen mit je 1 Etage,
2 Kammern, Küche und Badest.
u. 2 Wohnungen mit je 2 Stub-
1 Kammer und Küche nebst Zu-
behör; außerdem ein im Hofe
erbaut. Wohnhaus mit Schloße,
ist für 25.500 M. sofort zu ver-
kaufen. Brandt. betr. 18.000
M. Miethe 1370 M. Alles sehr
bill. verm. Off. u. D. H. 8749
Rudolf Mosse, Dresden.

**Bürgerl. Zweifamilien-
Villa,**
Niederlößnitz, 2 Rtn. von der
Strehlenbahn, mit gr. Obst- u.
Biergarten, Station Wein-
traube, für 33.000 M. zu
verkaufen. Näh. erth. der Besitzer
auf gefl. Off. u. D. H. 8546
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Ich suche mit
5000 M. Hypoth.**
schuldentfreie Baustellen od.
Areal, wenn auch nicht sof.
bebaubar, zu kaufen und
erbauet geif. Offerten unter Q.
Q. 807 Exp. d. Bl.

**Verkauf oder
Tausch.**
In großem Vorort v. Dresden
ist ein gutver. Grundstück mit
flotter Schmiede für 111
52.000 incl. Inventar bei gering.
Anzahlung zu verkaufen oder
gegen Hypothek, kleine
Villa oder Baustelle zu
vertauschen.
Baut-Agentur Bahnhofsstr. 41.
(am Centraltheater).

Substanz in Birna.
Ein fl. Haus mit 2 1/2 Scheffel
Obst, Beerens, Gemüse- u. Gens-
garten ist umhände halber bald
und billig zu verkaufen. Agenten
erbeten. Näh. bei Privat. Ferd.
Fischer, Sieglstr. 12, Birna.

Suche Villa
auf Zinshaus zu tauschen, jährl.
10.000 M. heraus. Näh. auf
Off. u. R. A. 875 Exp. d. Bl.

Zinshäuser
für 125.000, Anzahlung
nach Belieben, auch in guter Hy-
pothek. Geil. Off. unter G. H.
371 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Suche Villa
auf Zinshaus zu tauschen, jährl.
10.000 M. heraus. Näh. auf
Off. u. R. A. 875 Exp. d. Bl.

Tausch.

Der Besitzer eines in gut. Zu-
stande befindl. Gartengrund-
stückes in Chemnitz wünscht
dasselbe gegen ein Haus oder
Villa in oder nahe bei Dresden
zu tauschen. Näheres bei
Max Gerstenberger,
Chemnitz, Teubnerweg Nr. 6.

Fleischer,

die außer Fleischeri auch noch
schlammvoll. Viehhandel betreiben
wollen, wie solches über 18 Jahre
geschichtl. finden hierzu in e. sehr
beliebt. Städtchen Sachsens ein
sehr pass. Grundstück mit schönem
Gebäude, gr. Stallung und ca.
30 Schfl. angezeig. Feldern u.
Wiesen, für den sehr bill. Preis
v. 38.000 M. incl. reichl. leb. u.
todt. Inventar bei 8000 M. Ang.
Näh. erth. kostenfrei
Friedrich Riebe,
Nobisstraße

Scharfrecht in Böhmen

auf Stein- und Braunkohlen wird verkauft. Geil. An-
träge unter „Glück auf 7“ an das Allgem. Interaten-
Bureau Prag, Graben, Bazar 27.

Billard-Verpachtung.

In einem ersten hiesigen Caff sind 6 neue Billards auf
Rechnung zu übernehmen. Näheres Auskunft im Hotel
Europäischer Hof, Vormittags 8-9 Uhr.

Rathskeller zu Pegau,

welcher aus Restaurationsräumen und Wohnraum im südlichen
Erdbereich und großen Balkon und anstößendem Nebenaal im
Obergesch. des hiesigen Rathhausumbau neu und den Anforder-
ungen einer praktischen Bewirthschaftung gemäß hergerichtet
worden sind, soll
Montag den 22. Oktober d. J.
Nachmittags 2 Uhr
unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen im
Bege des Bietungsverfahrens auf die Zeit vom 15. Dezember 1900
bis 30. September 1906 verpachtet werden.
Bachtlustige, welche über ihre zeitweilige Beschäftigung und
Führung, sowie über ihre Vermögensverhältnisse glaubhaften
Nachweis zu erbringen vermögen, werden hierdurch geladen, an
gedachten Tage rechtzeitig sich an hiesiger Rathskeller einzufinden.
Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.
Die Rechtsbedingungen liegen vor dem Termin in unserer
Rathskeller aus, werden auch auf Verlangen gegen Einzahlung
von 60 M. ab schriftlich mitgetheilt.
Pegau, am 6. Oktober 1900.

Der Stadtrath.
Heydemann, Bürgermeister.

Restaurant mit Grundstück

in Vorort Dresdens, mit Einfahrt und Hinterland, auch pass. für
Holz- und Kohlenhandlung
oder Wagenverleihgeschäft, ist bei einer Anzahl v. 8-10.000
Mark veräußlich. Näh. unter R. D. 878 dch. die Exped. d. Bl.
Junge Wirthschaftsleute, suchl. suchen

Gasthof

ob. Restaur. m. vorf. Anzahl. v.
1-2000 M. zu pacht. od. zu kauf.
Off. K. W. 38 postl. Riesa

Mein Zinshaus

in der Antonstadt, ca. 6% Verz.
verkauft ich bei e. Anzahlung v.
6-10.000 M. Hypotheken 4 u.
1/2% Abz. unter O. F. 811
in die Expedition d. Bl. erbeten

Bäckerei-Grundstück,

1/2 Stb. mit der Bahn v. Dresden,
5 1/2% Verz., Kottes Gesch., bei
einer Ang. von 6-10.000 M. bill.
zu verk. O. Pimach, Scheffel-
straße 8, III.

Villa

zu verkaufen, Alles nach d. Neu-
zeit eingerichtet, Preis 15.000 M.,
bei 3-4000 M. Ang. Näheres
ertheilt der Besitzer Wilhelm
Drehler, Weizdorf, Post Lausa.
Suche in od. bei Dresden e. Kottes

**Restaurant-
Grundstück**

zu kaufen, Ang. 12.000 M. Off.
unter v. Pethen u. P. R. 529
„Invalidentauf“ Dresden.

Landhaus

in schönster Lage von Coswig
Fortzug halber preiswerth zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Off.
unter H. 399 Ann.-Exp.
Sachsen-Allee 10 erb.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

**Grosses feines
Restaurant**
m. gr. Garten, 100 Pers. fassend,
in vorz. Lage v. Dresden-Al.,
ist tranthalt. bei 40-50.000 M.
hoher Anzahl. sofort zu verk.
Off. u. D. J. 499 erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Konditorei
und Café.**

Suche Ostern 1901 eine Kon-
ditorei und Caffé (Kottgebende
Bäckerei) zu pachten oder zu
kaufen. Off. unter Q. W. 873
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Besseres Barbier-
und Friseur-Geschäft**

in guter Lage Dresdens von
zahlungsfähigen Käufer sofort zu
kaufen gesucht. Geil. Offert. unt.
R. B. 876 in die Exped. d. Bl.

**Bäckerei-
Verkauf.**

Verkaufes veränderungslos, sofort
meine gutgeh. Landbäckerei mit
ca. 1 Schfl. schönem Obst- und
Gemüsegarten, Preis 15.200 M.
Anzahl. nach Uebereink. Näh. zu
erf. unter H. K. postlagernd
Churschütz bei Lommahsch.

**Stellmacherei u.
Wagenbau,**

nachweisl. gewinnbr. Geschäft in
verderber. Lage, v. erfah. jah-
zehrig. Fachmann zu pachten od.
kaufen gesucht. Ver. wäre auch
nicht abgeneigt, sich an einem
abt. machenden Erwerbungs-
thätig zu beteiligen. Agenten
erbeten. Geil. Offerten unter
L. Q. 752 Exp. d. Bl. erb.

Cigaren-Geschäft,

in besserer Geschäftslage Leipzigs,
m. gut. Kundsch., tranthalt. sof.
zu verk. Brauchkenntnis nicht
erforderl., da Verl. sehr beh. sein
kann. Ang. 2500 M. Off. u.
W. 510 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig.

**Eine Schanz- und
Speisewirtschaft**

in lebhafter Straße ist Ver-
bältnisse laiden billig zu ver-
kaufen. Off. unter S. 409
Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Neueste und sportteste
Perlen-Colliers.
 Wachsperlen,
 Reihe 35 Bf. bis 15 Mt.
 Kleine
Broschen-Nadela
 10 Bf. bis 10 Mt.
Haarschmuck.
 Nadeln.
Paul Zecher,
 Altmarkt - Schöffergasse 1.
 Spezialität:
 Höher aller Preise. n

Tadelloses
Adler-Rad

Nr. 33 für 100 Mt. zu verkaufen
 Bismarckstr. 3 im Restaurant.


Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen

empfehlen in
 reicher Auswahl
Albert Heimstädt

Fabrik
 hauswirthschaftl. Maschinen,
Am See,
 Ede Margarethenstraße,
 Reparaturen
 prompt und billig.
 Solid gebaute, tonische
Pianos

sehr preiswerth zu verkaufen
 u. von 6 Mt. an bis 15 Mt. zu
 vermieten.

Ed. Menzer
 Frauenstr. 14, 2., Ede Neum.

Beiten Ersatz
 für Wasser-Klosets
 bieten die dauerhaft
 prall. Trocken-
 Klosets mit
 Patenteinlage,
 weinl. ohne jede
 Wasserpflanzung;
 Zug und Geruch
 abhält, einfach
 anzubr., Stück 7, 10-20 Mark.
 Wisplatte gratis und franco.
Otto Franz,
 Dresden, Marckstr. 40,
 Fabrik: Wintergartenstraße 76.

Gebr. Eberstein,
 Altmarkt.

Petroleumheizöfen

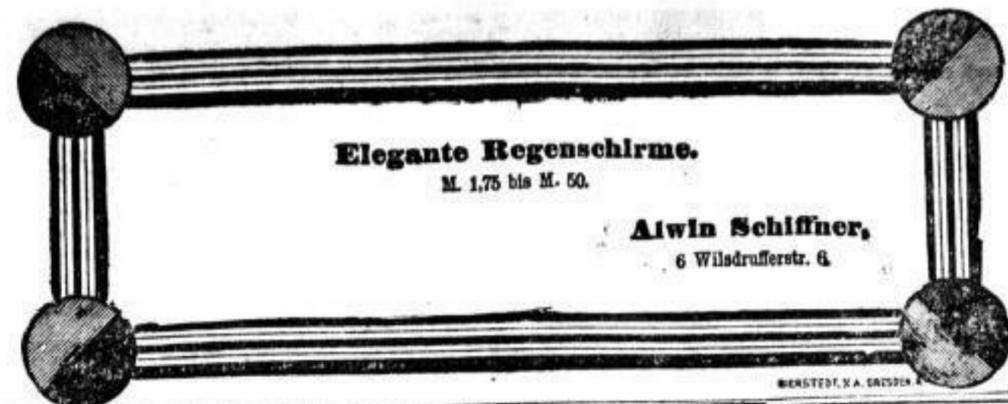
Ofenchimie.
 Kohlenkästen.
 Kohlenkanonen.
 Kohlenhütter.
 Ueberhitzer.
 Ofenvorhänger.
 Feuergeräth-
 ständer.
 Feuergeräthe.
 Kohlenkesselstein.

Dauerbrandöfen.
Gebr. Eberstein,
 Altmarkt.

Prima
Fleischmehl

mit nachweislich hohem Proteingehalt,
 vorzüglich bewährt als
 Füttermittel, sowie auch als Düngemittel,
 officieel zu amtlichen
 Bestimmungen der Reichs-
 fabrik vorm. Gebr. Bunge,
 G. m. b. H., Altona, 1. Fisch-
 mehlfabrikation, Meisen.

Vollmilch.
 120-150 Liter Milch v. 1. Prob.
 frei Dresden-Kitt zu vergeben.
 Off. mit Preisang. u. N. Z. 782
 bis 14. d. M. in der Exp. d. Bl.
 niederzulegen.



Elegante Regenschirme.
 M. 1,75 bis M. 50.

Alwin Schiffner,
 6 Wildrufferstr. 6

Linoleum

besten Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen,
 Treppen etc.

Einfarbig braun
 in 6 Preislagen.
 Ferner: Pompej.-roth, olive,
 moosgrün, terracotta,
 weidengrün,
 200 cm breit.

Bedruckt:
 Parquet, Teppich und Fliesen
 Muster in 6 Preislagen,
 200 cm breit.

Granit
 in vielen Farbenstellungen mit vollständig
 durchgehenden Farben,
 200 cm breit.

Inlaid:
 Parquet, Teppich- und Fliesen-Muster
 mit vollständig durchgehenden Mustern,
 200 cm breit.

Linoleum-Teppiche in 5 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlag-Pappe. Linoleum-Kitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf.,
 Altmarkt 15,
 Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

**Erste Amerikanische Pferde-Verkaufs- und
 Auktionshalle, Berlin.**

 60 komplett gerittene Reitpferde aus den
 besten Stämmen Ungarns (soeben
 eingetroffen),
 100 amerik., russ. u. ungar. Wagenpferde,

 50 belgische und amerikanische Arbeitspferde
 stehen zu billigsten Preisen zum Verkauf.
S. & F. Berg, Berlin NW., Schiffbauerdamm 33.

**Neelles
 Heiraths-
 Gesuch.**

Wittve, 40 Jahre,
 von angen. Nether.,
 gesund, wirthschaft-
 lich, 4 wohlgezogene
 Kinder, davon 2 er-
 wachsene, mit ge-
 sichertem Einkommen
 und sehr schöner Ein-
 richtung, wünscht sich
 passend. Weise wieder
 zu verheirathen.
 Nähere Mittheilun-
 gen wolle man u.
 L. T. 4396 an
**Rudolf Mosse in
 Leipzig** vertrauens-
 voll gelangen lassen.
 — **Gewerbemäßige
 Vermittlung ist aus-
 geschlossen.**

Gutes Piano
 zu kaufen gesucht, wenn wenig
 gebrauchtes Instrument mit in Bah-
 lung genommen wird. Off.
 u. P. V. 819 Exp. d. Bl.

Aladin
 einleitet, nach wissenschaftl. Grund-
 sätzen hergestelltes Heilmittel
 zur Kräftigung und Wieder-
 erzeugung des Blutkreislaufes und
 der K. p. f. n. a. r. e. g. l. i. e. r. e.
 und Dames garant.
 Verhindert das Ausfallen gänzlich.
 Preis: Flasche 2 Mark
 incl. Portland Verpackung. Versandt direct gegen Nachnahme oder vorher. Einlösung
 des Geldes durch Lemcke's chem. Laboratorium und Medizinal-Drogerie,
 Dresden, Sichelstr. 28.

Ferner bei **Alfred Blumberg**, Drogerie, Wildruffer-Strasse;
H. Koerberlin Nachf., Weisenhausstrasse; **Max Cru-
 ciger**, Wettinerstrasse; **R. Leutholdt**, Amalienstrasse 4; in
 Dresden-N.: **Schmidt & Gross Nachf.**, Hauptstr.
 Das Publikum lasse sich nicht täuschen durch
 andere angepreisene Mittel in verschiedenen
 Stärken und Preisen.



Bin wieder mit einem großen Transport der besten
Schweden und Dänen
 eingetroffen, darunter mehrere Rare und schöne Einzelpferde sind,
 welche unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum
 Verkauf stehen.
Franz Augustin,
 Dresden-Neustadt, Schillerstr. 30. Telefon N. II. 2197

Schreibmaschinen - Schule
 System Remington
 Tag- und Abendkurse
 Kostenloser
 Stollensnachweis.
Ologowski & Co
 Altmarkt 16.
 Paris 1860 Heineke Aut.-Schreib. Grand Prix

Harmonium,
 prachtvoller Ton, für
 nur 200 Mark
 unter Garantie gegen Kasse
 zu verkaufen.
Stolzenberg,
 Joh.-Georgen-Allee 13, pt.

Gardinen fangen
Koubran fangen
Gardinen rosetten
Gardinen zugeinrichtg.
Teppich nägel
Bilder nägel
Brief kästen
Chür ketten
Schlüssel marken
Fuß abstreicher
Placat tafeln
 ic.
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. - Ringstr.

Zumtliche
Gummiwaaren
 Preislisten gratis u. franco.
R. Freisloben,
 Gummiwaaren-Verhandl-
 Haus, Dresden, Post-
 platz-Promenade.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
 gebrauchte, am billigsten
 Rosenstrasse 13,
 bei **H. Müller, im Hofe.**


 Drei etwas platonische
 Pferde
 billigst auf Land zu verkaufen.
 Nettobühnstr. 17 im Conspitor.

Flügel.
 Wegen Raumangel sind 15
 geprüfte Flügel von Vierhner,
 Fiebstein, Schiedmader u. Söhne,
 Nürnberg u. s. w. bill. v. 180 Mt.
 an zu verkaufen oder billig
 zu vermieten.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, p.
 Bezügl. Piano 100 Mt.

Zumtliche
Gummiwaaren
 Muster Nr. 1., 2., 3. - n.
Dresdner
Gummiwaaren-Haus,
 Dresden-N., Jakobstraße 6, 1.
 Muster Preisliste grat. u. diste
 Büchertafeln 20 Bl.

Pianino,
 von Mark Krebs gebläst, für
 nur 450 Mt. zu verkaufen.
Endre, Moritzstraße 18, 2. Et.

Außerordentlich schöne
Pianos,
 Flügel, Harmoniums
 in allen Preislagen zu
Kauf u. Miete,
 auch gegen bequeme
 monatliche Raten-
 zahlung
 im
Piano-Haus
Stolzenberg,
 Johann-Georgen-Allee 13.

Gürtel-Schlösser,
Colliers
 im Secessionen-Styl
Fr. Pachtmann,
 Schloßstraße 8 a.

Damentuch,
 in Qualität, in neuesten Farben,
 in eleganten Formenadenstoffen,
 in eleganten modernen Aus-
 statten für Herren u. Knaben ver-
 sende billigst jed. Maß. Prob. frei.
Max Niemer,
 Sommerfeld N.-L.

Den Herren Oberstweissen
 zum Gedächtnis. Das jetzt wieder
 vorzügliche, alte, trockene,
 durchgefallene
Schweizerkäse
 zum Verkauf kommen. Auftr. erb.
Holsteiner Meierei,
 Richard Gysling,
 Königsberg i. Pr. 1

Dresdner
Luxuswagen-Fabrik
Robert Lieber,
 Königsbrüderstr. 8.
 Ständige Auswahl von ca. 25
 Wagen aller Sorten: Landauer,
 Halbkarossen, offene, Dogcart's etc.,
 1 gebrauchtes Coupé sowie Halb-
 karossen u. 1 Landauer sehr billig.

H. Unger's
Hygienischer
Schutz.
 Das Beste u. absolut Sicheres
 auf diesem Gebiete! Von vielen
 Frauenärzten (Universitätsprof.)
 nachdr. verwendet. **Tausende**
 v. **Anerkennungen** liegen zur
 Einsicht aus: 1 Tbd. 2 Mt. 2 Tbd.
 3 Mt. 3 Tbd. 5 Mt. Verlo
H. Unger, Chem. Laborat.
 Berlin N., Friedrichstraße 131 e.
 Auch in viel. Trop., Landtag
 u. besser. Zyl. - Gesch. erhältlich.
 Man achte auf Schutzmarke und
 Namenszug „H. Unger.“

Hochherrschaftl.
Geschirr,
 Tuchs, guter Beden u. zuverlässig,
 Sportswagen mit Geschirr, ganz
 neu, sofort billig zu verkaufen.
R. Pöschel,
 Restaurant „Stadt Dresden“,
 Sichel-Gölln a. Elbe.

Erfolg ärztlich nachweisb.
Asthma
Bronchiol-Cigaretten,
 gef. gesch. Nr. 43,751, verpackt
 in Kartons zu 100 St. à 5, 7½,
 10 u. 15 Mt. gegen Nachnahme
 oder vorher. Einlösung des Ges-
 tunges die

Bronchiol-Gesellschaft
 m. b. H. Tel. N. I. 5717. I
 Berlin NW., Mittelstr. 28.
Pianino, prachtl., g. Kasse
 sehr billig
Pianino, Moritzstr. 18, 2.

Seite 15 „Dresdner Nachrichten“ Seite 15
 Donnerstag, 11. October 1900 Nr. 280

„Hygiene“-Reform-



Drabnetzmatratze

Diese Bettstelle ist das Vorzüglichste, was jetzt existiert. Wir empfehlen dazu

Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen. India-Faser-Company Voigt & Burkert

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9, Seestrasse 21, parterre und 1. Etage. Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Vom Neuesten das Beste in Wäschemangeln, Wasch- und Wringmaschinen für jeden Bedarf liefert nur F. Paul Thiele, Chemnitz, Lutherstr. 66.

Sprechende Papageien, Blaudröhen-Amazonen, Graupapageien, Gelbnäcken, selten schöne, fingerdicke, gut eingewöhnte Exemplare, Kasabus, Rosellas, Wellen- u. Nymphensittiche, Alexander- und Blaumenfoppsittiche, graublaue Zwerppapageien, grüne und rote Kardinal, Gattensänger, Nonpariels, Schmetterlings-, Bands-, Zebra-, Meis-, Tiger-, Edelammer-, Muscat- u. Indigo-Parinken, Atrilbe, Lorangebäcker, Gelb- u. Grlüne, Nonnen, Glanzhäre, Wöcher, St. Helena-Archangel, chinesische Nachtigallen, californische Schop- u. Wachteln, Webervogel, Nachttauben, Japanische Tansamäne u. Meerichweine, Feinste Parzer Kanarienvögel, in laute tiefe Sphäre, bei Tag u. Nacht schlagend, empfiehlt unter bekanntester Bedienung in reichhaltigster Auswahl. Kraftige Papagei- und Vogelkäfige, Voltären, Ständer u. Käfige, Futter für Wald- u. Stubenvögel, nur 1. Sorte, vielfach mit 1. Preis prämiert. Sa. getr. Ameisen, Weiskorn, Unverderblicher für Meerschnecken, Vogelbrot, Vogelhand. Nach auswärts gegen Nachnahme.

Zoologische Handlung, Moritzstrasse 13. Russischer Steppenhund, aufsehenerregend, Prachtexemplar, 2 Jahre alt, weg. Blahmangels zu verkaufen Ludwig Richterstr. 11, v. r. Händler verboten!

Supferdrähte, Supferdrabtheile, blank und versinnt, für elektrische Zwecke und für Blitzableiter. Liefert schnell und von bester Beschaffenheit. Süddeutsche Metallindustrie G. m. b. H., Nürnberg-Schweinau.

„Schlaf patent und spare Raum“ Jaekel's Patent-Bett-Sopha, ein- und zweifachklappig, und die besten der Welt. Mit einem Handgriff wird aus dem Sopha ein bequemes Bett mit Matratze hergerichtet. Großer Raum zur Unterbringung der Betten am Tage. „Schlaf patent“, Sprungfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten, nur erstklassige Fabrikat. Für Holz- und Eisen-Bettstellen nach jedem Maß. R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin SW, Markgrafentrasse 20. Ausführ. Preislisten gratis u. franko. Heberall erhält, wo unter „Schlaf patent-Klapp“ ausliegt.

Die Anstreicher-Arbeiten bei Errichtung eines Anstaltens für eine Abteilung Feld-Artillerie (Erweiterungsbau der Train-Kaserne U) zu Dresden-Albertstadt sollen Dienstag den 23. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr öffentlich verdingungen werden. Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungen-Anschläge können gegen Entrichtung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind in einem Briefumschlag mit der Aufschrift: „Anstreicherarbeiten Erweiterungsbau der Train-Kaserne U, Dresden“ versehen und portofrei bis zu obengenanntem Zeitpunkt einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten. Der Königl. Garnison-Baubeamte II Dresden.

Aepfel-Auktion Hauptmarkthalle. Freitag den 12. d. M. von Vormittags 10 Uhr an gelangen ca. 200 Ctr. steyr. Koch- u. Tafeläpfel zur Versteigerung und freihändig zum Verkauf. Der Verkaufsbemittler.

Herrenstoffe die grössten Neuheiten bedeutend unter Preis bei J. Kirstein, Dresden, Wallstr. 9, eine Treppe, Ecke Scheffelstr. Gelegenheitskäufe stets am Lager. Beste spotbillig.

Reizende Neuheiten in Pelz-Colliers zu den bekannt billigen Preisen im Pfau, Frauenstrasse 2, Pragerstrasse 46. Federboas in grosser Auswahl.

Pferde-Versteigerung. Sonnabend den 13. Oktober, Vormittags von 11 Uhr an, gelangen Palmstrasse 8 (Central-Ausspannung) 6 starke Arbeitspferde u. Arbeitsgeschirre, 1 Coupé mit Patentachsen, 1 Landaulet (neu) zur Versteigerung. Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator. Teleph. 2062.

Bekanntmachung. Die Anfertigung der für das künftige königliche Oberverwaltungsgericht nötigen Tische, Stühle, Schränke u. s. w. wird hierdurch zur Vergebung ausgeschrieben. Zeichnungen dafür sind Freitag, den 12. und Sonnabend, den 13. laufenden Monats von 8 bis 3 Uhr in den Geschäftsräumen der Königl. Baubirection im Kaufhaus, Eingang Rembrandtstrasse, 3. Obergesch., einzusehen, wofür auch Muster zu Preisbedingungen auszugeben werden, deren Abfertigung bis längstens den 22. laufenden Monats erwartet wird. Auswahl unter den Bewerbern wird vorbehalten. Die Bewerber bleiben jedoch bis zum Schlusse des laufenden Monats an ihr Gebot gebunden. Dresden, den 9. Oktober 1900. Geheimer Rath Dr. v. Bernwitz.

Verkauf. Elegante Hofmeister Rappstute, mit Abstammungsnachweis, 7 Jahre alt, sehr gängig, angewöhnt u. einpännig gefahren, schlerfrei u. fromm, geeignet als Charzenpferd, desgl. eine 4 Jähr. rothbraune und eine dunkelbraune Stute, beide v. Wildfangstamm, sind zu verkaufen. Kohlensäure-Nimitz, Post Reichen.

Holzversteigerung. 16. Oktober 1900, Vorm. 10 Uhr in Radeberg, Hotel „Deutsches Haus“, 46 m. Stämme, 12,29 m. Mittelst., 2 h. Ästler, 16 cm, 100 m. dergl., 7,11 cm, 3680 dergl., 12,15 cm, 1436 dergl., 16,22 cm, 228 dergl., 24,29 cm, 43 dergl., 30,46 cm, 40 m. Baumstämme, 56 cm. D.-St. 17. Oktober 1900, Vorm. 10 Uhr dafelbst, Hotel zur „Grünen Tanne“, 70 m. w. u. 11 m. h. Brennholz, 927 m. w. und 40 m. h. Knäuel, 216 m. w. und 1 m. h. Gertänge: Durchforstungs-, Durr- und Bruchhölzer, Abth. 1, 5, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 26, 29, 41, 43, 52, 56, 62, 66. R. Forstrentamt Dresden. R. Forstverwaltung Illersdorf, Jacobi, 10. Oktober 1900. Sänichen.



Holzversteigerung Neustädter Staatsforstrevier. Dienstag den 16. Oktober 1900, Vormittags 10 Uhr, im Hotel „Amthof“ in Neustadt: 50 weiche Stämme, 10-16 cm stark, 62 harte und 5021 weiche Ästler, 7-28 cm stark, 13,222 weiche Verbstangen, 8-15 cm stark, 6500 weiche Reistangen, 2-7 cm stark, 15,600 weiche Weinstämme, 2-5 cm stark. Kahlschlag, Abth. 98. Durchforstung, Abth. 8, 9, 14, 20, 36, 47, 67, 68, 73, 80, 90, 100, 102, 104, 105, 111, 114, 118. Einzelhölzer, Abth. 72, 98, 112. Donnerstag den 18. Oktober 1900, Vormitt. 10 Uhr, in der „Hochwaldschänke“ bei Neustadt: 916 weiche Stämme, 11-38 cm stark, 450 harte und 7084 weiche Ästler, 7-40 cm stark. Kahlschlag, Abth. 37, 63. Durchforstung, Abth. 8, 9, 14, 20, 67. Wegeräumung bez. Ausbleib, Abth. 42, 59. Königlich Forstrentamt Scharfau und Königl. Forstrevierverwaltung Neustadt u. Langburkersdorf, am 29. September 1900. Brückner. Seilmann.

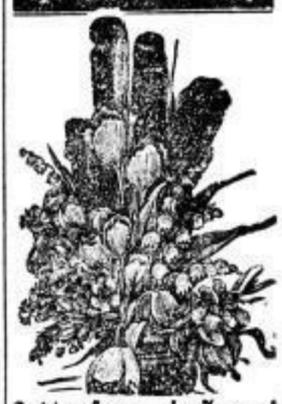
Gebrachte Wagen und Geschirre. 1 Landauer, 2 Kutschwagen, 2 Selbstfahrende, 1 Jagdwagen, 68. Kutschgeschirre, 3 Paar Bruchhölzer, 6 Einpänn., 3 Cabrioletgeschirre und Vieles mehr soll billig verkauft werden. Dresden-Alst., Roienstr. 55. Emil Ulbricht.

Gravensteiner Aepfel und andere Tafel- u. Wirtschaft-Aepfel verkauft und verlandet Bernhard Müller, Dresden-N., Selgelandstr. 11. Tafelst. Niederlage, sowie Stand Nr. 2 in der Neust. Markthalle. Wer überwintert 8 qd. Vorberbaum und andere Kalthaus-Bil.? Offert. mit Preis incl. Transport aus e. Blafewiger Villa an S. Kiebling, Blafewin.

Motorwagen. 3 qd. fette Hafermüllgänte, 8-10 Wd., laub, gerupft, p. Wd. 40 Wd., verendet gegen Rachen. Def. Daniel Orignall, Marten, postlag. Wermsdorf.

Unter der Bezeichnung Allgemeiner bürgerlicher Miethvertrag ist ein Mietvertrag erschienen, welcher als berechtigt erscheint, allgemein als das angelegene zu werden, was als recht und billig zwischen Vermieter und Mieter vereinbart werden kann. Der Allgemeine bürgerl. Miethvertrag ist von Männern vom Fach, welchen langjährige praktische Erfahrungen zur Seite stehen, unter Berücksichtigung des neuen bürgerlichen Gesetzbuches durchgesehen und kann auf das Beste empfohlen werden. Zu haben durch alle Papierhandlungen und in der G. Mich. Gärtner'schen Buchdruckerei, Georgplatz 15.

3 wenig gebrauchte Pianinos. Nußbaum, kreuzförmig, für 350, 400 u. 450 Mk. gegen Kasse zu verkaufen. Stolzenberg, Joh.-Georgen-Allee 13.



Setzt muß man einpflanzen! Hyacinthen für Töpfe, Gläser, Garten und Gräber, prächtigste Sorten, von 15 Pf. an.

Tulpen, gefüllte, einfache, monochrome, buntblättrig und botanische, 10 Stück von 30 Pf. an. Schneeglöckchen, Crocus, Seilla, Ranunkeln, Narzissen, Schneeglantz, Anemomen etc., 10 Stück 30 Pf.

Maiblumen, 10 Stück 40 Pf. Feen-Lilie, Götterblume, heilige Lilie der Chinesen, gilt dort in jedem Hause als Glückssymbol, im Wasser oder Erde zu treiben, Kultur leicht. Paradiesisch, reich blühend. Stärkste Zwiebeln à 40 Pf.

Feen-Lilien-Glaskalender, f. ob. Abbildung, à 20 u. 80 Pf. Hyacinthen-Gläser, Erde, Töpfe, Gläser u. Dünger. Blumenwiebel-Sortimente für Zimmer und Garten, Stück Mk. 3, 6, 10. Neuheit reichhaltig, vieles Schöne, Neue u. Interessante enthaltend.

Weihnachts-Rosen. Illustr. Kataloge grat. u. franko. Bitte meine Schaufenster zu beachten. Moritz Bergmann Größtes Spezial-Geschäft, Wallstrasse 9, Hauptstrasse 32, Telephon I, 4148.

Deutscher Gebrauchshund. Best. weingeh. billig mehren d. Gebrauchsh. „Toll“, 9 Mon. alt, groß, stark, absolut stubenrein, großartige Nase, Appel, in nur gute Hände. Stammer, Königsbrück i. E.

Hunde, große und kleine, taugt u. verkauft Ernst Schwab, Mittelstr. 30, I. Bitte genau um Alter, Farbe und Preis. Geben nach jeder Gegend nur gesunde Thiere.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16 Donnerstag, 11. Oktober 1900 Nr. 280

Erinnerungen an Paris. (Schluß.) In eine phantastische Märchenwelt glaubt man sich versetzt, wenn man über den Pont d'Asie in das "Trocadéroviertel" eintritt...

lassen "Alt-Paris", kommen zu den herrlichen Anlagen der Baumzucht und des Gartenbaues und haben nun unseren Rundgang durch die Weltausstellung beendet...

Zur Heimath!

Bald werd' ich geh'n dorthin, von wannen noch keiner ist zurückgekehrt; In jenes Land der sel'gen Träume, Wo ew'ger Frieden uns verklärt!

Bald werd' ich geh'n dorthin und sehen Was noch kein Auge je gesehen, Was Gottes Liebe einst bewahrt...

Bald werd' ich geh'n dorthin, wo alle Die heigen Thäler sind gestillt, Wo alles Sehnen, alles Träumen Dem armen Herzen ist erfüllt!

Bald werd' ich geh'n dorthin, wo alle Die sel'gen Geister sind vereint, Wo nach des Morgenrothes Glänzen Das ew'ge Licht uns leuchtend scheint!

Elegie

Willst Du, was oft mein Bruch, Das Haupt vom Hümpf zu trennen, In mir probiren auch, So wirt Du mich erkennen...

Charade

Die Erst' ist eine alte Stadt, Die Zweit' ein' alte Wehr und Warten, Das Ganz' folgt früh und spät, Die Supp' und Beuten zu verschaffen.

Zur linken Hand.

Roman von Arjula Böne v. Mantuffel.

Oberhad fühlte, wie ihm der zornige Schweiß den Athem raubte und wandte sich kurz ab, um in's Haus zu gehen. Häutelein Wolke, von der er bis heute nichts gesehen...

Die Gebante ging ihm ganz flüchtig durch den Sinn. Momentan dachte er an nichts weniger, wie an die Anstaltung. Seine ganze Seele war erfüllt von ihrem Bild...

Auf Credit Möbel und zwar einzelne Gegenstände sowie ganze Einrichtungen erhalten Sie preiswerth bei ganz bequemen Zahlungsbedingungen in dem nachweislich grössten und renommiertesten Möbel- und Ausstattungs-Geschäft N. Fuchs Neumarkt Dresden 7 I. und II. Etage.

Anterriqua von Pracht-Albums und Diplomen. Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke. Prachtige Zimmer-Decorationen in Bronze, Marmor, Majolika, Onyx etc. Friedr. Pachtmann, Schloss-Str. 8a.

Für Herbst und Winter! Fantasie-Westen Piqué, gem. Wollstoff, Sammet, Seide etc. in den neuesten Dessins, fertig und nach Maß. Nr. 4-25. Robert Eger & Sohn, 5 Frauenstrasse 5 vis-à-vis „Zum Pfau“.

Grösste Nähmaschinen-Reparaturwerkstatt, Schönfeld, Vantnerstr. 23. Garantie für Befreiung eines jeden Fehlers. Für Sandler u. Mechaniker Ertrapreise. Nadeln, Schiffschen und sonstige Ersatztheile für fast sämtliche Systeme. Maschinen v. answärts kommen innerhalb 2 Tagen zurück. Nur das Obertheil einlief. Großartige Schmetterlings-Sammlung (Schrank mit 26 Kästen) f. 250 Mk. zu verkaufen Pirnaischestr. 3, Restaurant. Piano, vorzüglich erhalten, billig verk. Kurfürstestr. 27, G. 2. r.

Betten! Betten! Betten! Fertige Betten weicht. mit weich. Bettg. gef. Ober-Unterbett u. Stufen, 4 Gebett 12 1/2, 15 1/2 u. 18 Mk. Hotel-Betten mit Halbbaumw.-Füllung, 4 Gebett 20, 21 und 30 Mk. Herrschafts-Betten mit La. Damm. Koper u. sehr fein. Füllung, 4 Gebett 35, 40, 45 u. 55 Mk. Bettfedern u. Daunen 4 Stk. 65, 85, 120, 150, 180, 200, 240, 300, 300 und 650 Stk. Sämmtliche Jalets sind garantirt federdicht. Dresdner Bettenfabrik W. Braut, Moritzstrasse 20, Ecke Gewandhausstraße.

Bettstellen für Erwachsene v. 5.50 Mk. an, Kinderbettstellen mit federnder Matratze von 8 Mk. an. Polstermatratzen, Waschtische etc. Max Schellhorn, Fabr.-Lager v. Eisenmöbeln Dresden-A., Schöffstr. 6, jun. d. Kreuzg. Abbildung u. Preise grat. u. fr.

einzufinden. Standesunterschiede waren in jenen Zeiten schärfer ausgeprägt, wie heutzutage.

Und so kam, was kommen mußte. Nach einer Woche begriff er schon nicht mehr, woher er nur die Zeit hätte nehmen sollen, mit Flore eine Vergnügungstour durch Oberhessen zu machen.

Zu dieser Zeit schrieb der nunmehrige Thronerbe folgenden Brief an seine immer noch in Narmel weilende Gattin: „Du warst klüger als ich, Florentine. Du hast den Weg gefunden, auf welchem eine Vereinigung, die uns beiden kein dauerndes Glück bringen konnte, gelöst zu werden vermog in aller Stille und ohne daß Dein Name in Verbindung mit thörichten Unbedachttheiten genannt zu werden braucht.“

Auf diesen Brief kam keine Antwort, wohl aber eine Woche später, — man war bereits in den November getreten — die von Flore mit zitternder Hand geschriebene Anzeige des Todes ihrer Mutter, der sie die letzten Lebenswochen durch ihre Gegenwart ertheilt hatte.

Ein Jahr später ward die Ehe der jungen Gräfin Wessel geschieden.

25. Kapitel.

Auf der Düne stand ein schlank ausgeschossener Bub und blickte frohgemuth auf die rollenden Wogen der Nordsee. Er hielt den weißen Matrosenhut in der Hand, der Wind wühlte ihm das krause Haar und blähte ihm die leichte, hellblaue Leinenbluse, deren weit zurückgeschlagener Kragen den kräftigen Hals frei ließ.

Zwei Herren, die in diesem Augenblick hinter ihm vorübergingen, blieben unwillkürlich stehen. Der größere von Beiden starrte den Knaben einen Augenblick lang betroffen an, der Blick des Anderen streifte flüchtig, fast verstoßen erbt die Profilinie des Knaben und dann die seines Begleiters.

Der Blonde wurde unwirlich. „Ach, das ist aber nichts. Gegen so ein Mädel von einem Jungen geht ich nicht. Ich will Jemand haben, der härter ist, als ich. Sonst ist's keine Ehe.“

Ein nasses zusammengeknolltes Taschentuch wurde triumphierend in die Höhe gehalten. „Hurrah! — Gebt nur mal her, Ihr Menschenkinder, ich muß herübersehen!“ Sie trafen alle Drei auf dem Sande und reckten die Köpfe zusammen.

wandte der Größere ein, jedoch daß Vertrauen des Anderen war nicht zu erschüttern: „Wenn Eberhard das Loch gräbt, dann wird das Wasser eben nicht in die Erde sinken!“

Die beiden Herren standen immer noch in einiger Entfernung. Bei Rennung der Namens haben sie sich an „Werkwürdig!“ sagte der Eine, „solte wirklich —“ Zweifelhaft ohne Name und Bekanntheit betreiben genug. Wenn ich mit erlauben dürfte, nachzuzufagen —“

Der Knabe Eberhard war noch in die Untersuchung der Meeresschärfe vertieft, als er angeregt wurde, und zwar von einem großen, hageren Herrn mit eigenem kurzgeschorenem Haar, scharfen Augen und vielen scharfen Linien im Gesicht, die ihn älter erscheinen ließen, als er war.

Die beiden Kleinen verhielten sich in ihrem Gewöhnlichen, der Blonde sagte höflich: „Bitte... aber in Rücksicht wird wohl nichts Beforderliches dran sein.“

Wie Knaben wurden sie gleich zutraulich. Sie waren es überdies gewöhnt, bemerkt und angewendet zu werden, da sie ein hübsches und ungetrübtes Lächeln bildeten. Die Lebhaftigkeit, die festen Stimmungen und das reiche Vokabelreichthum der beiden Schwarzköpfe bildeten einen auffallenden Kontrast zum hellen blonden und der feineren Rube des Großen.

Die blaue Augen sahen wieder trüblich fragend empor: „Lateinisch?“ „Ebenius asculentus.“ „Ich danke Ihnen sehr. Ich muß das Alles lernen. Es ist eine Schande, daß ich darin noch so ignorant bin.“

Der fremde Herr nahm wie in aufmerksamer Betrachtung eine Raucher aus dem Seeidol, den Wally immer auch an allen vier Ecken hielt. „So, so — Deine Vetterin? Darf man Namen erfahren?“

„Man und Du? — haben Deine Eltern keine Sorge, daß Du selbst in der — Seemannschaft —“ „Ich bin zwölf Jahr alt!“ sagte Eberhard stolz, — als sei damit seine Mannhaftigkeit und Selbstständigkeit genügend bewiesen.

„Als die drei Ungetrüblichen am nächsten Tage mit heißen Köpfen und blühenden Wangen aus der Seemannschaft heimkehrten, sah der größte Theil der Badebesucher, Einreich längs dem Meeresufer hinzogen. Es herrschte das gewöhnliche Leben und Treiben, wie es ein sonderer Aulstag in einem Weltbade mit sich bringt — man sah extravagante Toiletten und man hörte das Geschwätz und Geklächter der sich amüsirenden und fetterirenden Jugend, gegen welches leichtfertige Getriebe das Meer mit dumpfem Grollen zu protestiren schien.“

(Beschreibung folgt.)

Neu eingetroffen! Moderne Salon- und Zimmer-Uhren!

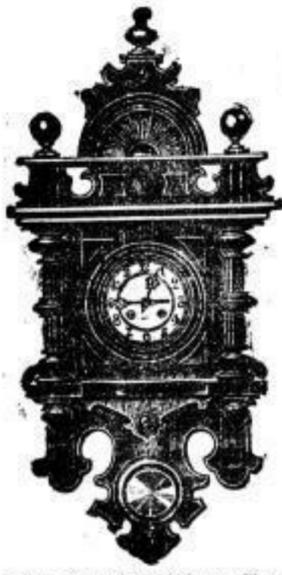


Table listing various clock models and their prices. Includes items like 'Regulatoren, 14 Tage gehend', 'Moderne Zimmeruhren mit Schlagwerk', 'Consol-Uhren in Holz, Bronze, Marmor und Onyx', etc.

Spezialität: Wanduhren neudeutschen (Jugend-) Stiles. Fortwährender Eingang von Neuheiten. Streng reelle Garantie! Billigste Preise! Unübertroffene Auswahl! Gustav Smy, Uhrmacher, Dresden-A., Moritzstrasse 10, Ecke König Johannstrasse.

Tiefe Uhr, wie Abbildung, 85 cm hoch, in echtem Kirschholze, 1/2 und voll schlagend, 20 M.

Zur gefälligen Beachtung! Mein enormes Uhrenlager giebt fortwährend ein Bild der neuesten Erzeugnisse der Uhren-Industrie. Eine Besichtigung desselben ist Interessenten, auch ohne zu kaufen, jederzeit gern gestattet.

Pflanzen-Käufungs-Berkauf in Konkurs. aus der Sanftmüthen Gärtnerei in Kötzchenbroda, Weißnerstraße 40. zu denkbar niedrigen Preisen.

28. Gutgearbeitete Bett-Wäsche u. alle Stoffe dazu solid u. billig. Ernst Venus, Annenstr. 28.

1886er Lorcher, hochf. Tischwein à 60 Bl. p. Dr. od. Flasche. Vorräthig Rothweine zu gleich. Weiße. C. Th. Bauer, Weingutabel, Lorch, Rheingau.

Arcuzi. Pianino preiswerth zu verkaufen. H. Ulrich, Pirmalschtr. 26, 1.

Harmonium, prächtvoll. Orgelton, 11 Reg. (sol. für 250 M. zu verkaufen bei Koss, Pragerstr. 25, 1.

Dank der einseitigen Leitung von Dr. Harang's Ein- jährigen-Institut zu Halle a. S., 74. Dank seinen in jeder Art vortheilhaften Einrichtungen, Dank dem großen Verzeichnisse seiner 15 Lehrer, behandelnd die Fächer der Unter- und Mittelschule...

Sammet- und Seiden- Reste für Blousen, Schürzen, Cravatten etc. verkaufen wir zu spottbilligen Preisen. Crefelder Sammet- und Seiden-Haus Seiffert & Co., 28, I. Prager-Str. 28, I. (kein Laden).

Neuer Erfolg der Hannoverischen Cakes-Fabrik! EIWEISS-CAKES. Nährstoffverhältniss = 1:5:2. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Butter. Butter. Hochf. Centrif.-Tafelb. verend. 9 Pf. netto zu 10,80 M. fr. g. R. S. Maier, Kollereiprodukten-geschäft Ulm a. D.

Rollwände, Closetstühle große Auswahl, Marienstrasse 32.

Wagen! Ein leicht. Brot- od. Wäsche-wagen billig zu verkaufen. Löttauerstr. 1. Schulze.

Weinfässer in allen Größen, frisch abgezogen zu verkaufen. Großenhainer-straße 33. Weber.

Solid gebaute Pianinos Harmoniums zu Verkauf und Miete, auch a. Theilz. f. m. gepfl. Schütze, Johannesstraße 18.

Bei Pianostimmer Gerster, Moritzstraße 18, 2. Et., steht ein Bechstein-Pianino für 350 M. zum Verkauf u. wird ev. billig vermiehet. Kaufe Briefmarken, Piano, Flügel, Leihhaushalt, Zingeborsstr. 5.